



# Jahres- 2024 Rückblicke

WILSDRUFF  
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen



Februar 2025



Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr 2025 gestartet sind und voller Zuversicht in die kommenden Monate blicken. Das Jahr 2024 war für uns alle ein Jahr voller Ereignisse und Herausforderungen, aber auch voller schöner und bewegender Momente. Unser Jahresrückblick in Wort und Bild soll diese besonderen Augenblicke einfangen und zum Innehalten einladen. Es ist erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Gerade deshalb ist es wichtig,

kurz zurückzuschauen und uns bewusst zu machen, was wir gemeinsam erreicht haben. Auch wenn dieser Rückblick nicht alle Aspekte unseres Stadtlebens abbilden kann, zeigt er doch deutlich, wie viel

Positives wir gemeinsam bewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die sich mit Herzblut und Tatkraft für unsere Stadt eingesetzt haben – sei es sichtbar in der Öffentlichkeit oder still im Hintergrund. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, ist wertvoll und hilft, unsere Stadt und ihre Ortsteile zu einem Ort zu machen, den wir alle gern unser Zuhause nennen. Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen viel zu bewegen. Lassen Sie uns die schönen Erinnerungen aus 2024 bewahren und mit Optimismus nach vorn schauen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Ralf Rother



**Jahresrückblicke 2024**

**Januar**

**Neue Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellen sich vor**

Anja Schlechte wurde ab 1. Januar 2024 vom Stadtrat zur neuen Standesbeamtin der Stadt Wilsdruff bestellt. Bürgermeister Ralf Rother überreichte ihr feierlich die Bestellsurkunde.



Cécile Böhme ist seit 1. Januar 2024 in der Kämmerei als Kassenverwalterin tätig.



Dominik Uhlig ist seit 1. Januar 2024 als Sachbearbeiter im Bauamt tätig.



Marco Eißer ist ebenfalls ab 1. Januar 2024 in den Tätigkeitsbereichen Waldbad Grund und Bauhof Mohorn eingestellt.



**Sternensinger am 09.01.2024**

Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“ besuchten die Sternensinger Bürgermeister Ralf Rother.

**Neujahrskonzert der Musikschule Wilsdruff am 27.01.2024**

Die Musikschule ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens einer Stadt oder Gemeinde. Musikschule bedeutet aber nicht nur Instrumentalunterricht an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet. Auch zahlreiche kleinere und größere Veranstaltungen in der Stadt und im Umland gehören dazu. Somit

machten sich wieder zahlreiche Gäste auf den Weg, um Kindern und Jugendlichen zu lauschen. Sie konnten einen Querschnitt des Musikschullebens erleben. Ob klassische Musik oder Pop, Klavier, Schlagzeug, Gitarre, Flöte, Saxophon oder Geige, es wurde angeschlagen, gezupft, gestrichen. Die Schüler hatten sich fleißig vorbereitet, um den anwesenden Gästen mit einem bunten Programm einen kurzweiligen Nachmittag zu gestalten.



## Jahresrückblicke 2024

### Neujahrsempfang 2024 der Stadt Wilsdruff am 30.01.2024



„Hakuna Matata“ hieß es zum Einstieg in der Saubachtalhalle zum Neujahrsempfang der Stadt Wilsdruff. „Hakuna Matata – Die Sorgen bleiben Dir immer fern“. Diesen musikalischen Einstieg der Musikschule Wilsdruff griff Bürgermeister Ralf Rother in seiner Begrüßung der über 500 Gäste auf.



### Vorstellung Wilsdruff-App 30.01.2024

Die Stadt Wilsdruff stellt sich digital breiter auf und sorgt damit für eine noch bessere Kommunikation. Die Wilsdruff-App enthält Informationen in Echtzeit, Hinweismelder und ermöglicht bürgernahe Lösung für den Informationsaustausch. Die App kann ganz unkompliziert über ein Smartphone heruntergeladen werden und schon ist das Rathaus mit allen wichtigen Informationen für jeden Bürger erreichbar. Weitere Informationen sind unter [www.wilsdruff.munipolis.de/](http://www.wilsdruff.munipolis.de/) registrierung erhältlich.



Alle wichtigen Informationen an einem Ort:  
**Wilsdruff-App**

-  Digitales Rathaus
-  Informationen
-  Veranstaltungen
-  Nachrichten
-  Hinweis- und Mängelmelder



Registrieren Sie sich unter:  
[wilsdruff.munipolis.de/registrierung](http://wilsdruff.munipolis.de/registrierung)

Hier können Sie die **Wilsdruff-App** herunterladen





## Februar

### Leitungswechsel in der Kita „Am Schlossberg“ in Blankenstein am 01.02.2024

Mit Anja Spindler verlies die bisherige Leiterin auf eigenen Wunsch die Kitaeinrichtung, um sich noch einmal einer anderen beruflichen Herausforderung zu stellen. Zum 1. Februar 2024 übernahm mit Tina Clausnitzer eine bereits langjährige Mitarbeiterin des EB KITA die Leitung der Kindeinrichtung.



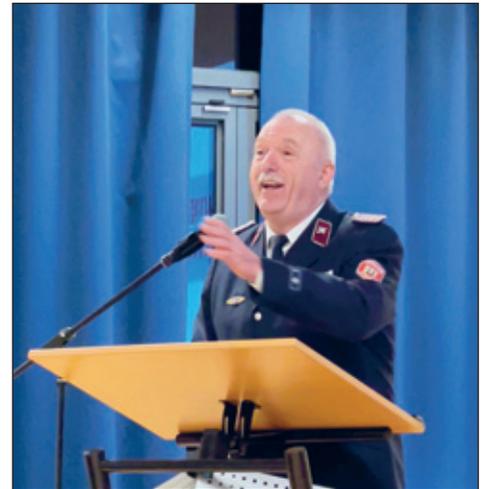
### Verabschiedung der Schulleiterin Kristina Heinz am 01.02.2024

Frau Heinz leistete 44 Jahre überaus engagiert und prägende Arbeit an der Grundschule Oberhermsdorf, davon 33 Jahre und fünf Monate als Schulleiterin.



### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff am 02.02.2024

Die Kameradinnen und Kameraden wurden in diesem Jahr, in das Rittergut Limbach eingeladen. Bürgermeister Ralf Rother und Stadtwehrlleiter Falk Arnhold dankten allen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr hohes Maß an Einsatzbereitschaft für die Stadt Wilsdruff und alle Ortsteile. Auch die Beigeordnete des Landrates, Kati Kade, Kreisbrandmeister Björn Rosenkranz und Kreisjugendwart und Bürgermeister der Stadt Rabenau, Thomas Paul, richteten ihren Dank und ihre Reden zu den Kameradinnen und Kameraden.



## Jahresrückblicke 2024

### **Inbetriebnahme der elektrischen Wäschemangel aus dem Jahr 1980 in Helbigsdorf**

Unter Einbeziehung von Fördermitteln wurde der ehemalige Kleinbahnhof 2022/2023 neu strukturiert und nun sollte auch die elektrische Wäschemangel und das aufgefundene Bahnhofsschild einen neuen Platz erhalten. Nach erfolgter Reinigung konnte die Wäscherolle wieder in Betrieb genommen werden und kann von allen Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt werden.



## März

### **Du hast die Wahl – kauf lokal! Wilsdruffer Stadt-Gutschein ab sofort erhältlich**

Einführung des Wilsdruffer Stadt-Gutschein, in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Gewerbetreibenden. Einlösen kann man ihn bei mehr als 20 lokalen Anbietern aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie und ist bei der Parfümerie Lehmann erhältlich. Der Stadt-Gutschein hat den Vorteil, dass der Beschenkte selbst entscheiden kann, bei welchem der teilnehmenden Betriebe er damit bezahlen möchte.

Den 1. Gutschein erhielt Monika Blumenschein.



### **Anfassen und ausprobieren? – Ja bitte. Schnuppertag der Musikschule am 02.03.2024**

Jedes Jahr im Frühjahr öffnet die Musikschule ihre Türen für interessierte Kinder und ihre Eltern. Neugierde ist an diesem Tag ausdrücklich erlaubt und sogar gewünscht. Geht es doch darum, Kindern Lust auf Musik zu machen. Eine Musikschule lebt von ihrem Nachwuchs und möchte möglichst vielen Kindern den Spaß am Musizieren vermitteln.



### **Teilnahme an der Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ am 10.03.2024**

Auch Helbigsdorf konnte für den Spielplatz „Am Vogelherd“ zwei Standorte für den Ort gewinnen. Durch tatkräftige Unterstützung wurden die beiden Bäume an einem schönen Sonntagvormittag gepflanzt.



### **Instandsetzung von Wander- und Radwegen in Mohorn am 14.03.2024**

Die Wander- und Radwege in unserer Region fördern nicht nur die Freizeitgestaltung, sondern verbinden auch landschaftliche Highlights. Dank der Unterstützung von Firma Grünwerk Welde Grund, Reifen Röspel, Kesselsdorf, Herzogwalder Agrar GmbH sowie den Senioren Bernd Böhme und Dietmar Liebschner konnte dieser Abschnitt instandgesetzt werden.



### **Errichtung einer Löschwasserzisterne an der Grundschule in Oberhermsdorf am 16.03.2024**



## Jahresrückblicke 2024

Auch in Oberhermsdorf wurde ein wichtiger Beitrag zur Löschwasserversorgung geleistet. Die etwas schmalere und länger als die bisher verbauten Zisternen in den anderen Ortsteilen, hat aber ebenso ein Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern Inhalt. Nach der Gestaltung des Außenbereiches und dem Bau eines Fußweges, ist für den Ortsteil Oberhermsdorf ausreichend Löschwasser vorhanden.

### 1. Spatenstich zum Neubau des Tennisplatzes in Braunsdorf am 16.03.2024

Durch intensive Planung und tatkräftige Unterstützung konnte die Erneuerung der zwei Tennis-Courts gestartet werden. Der 19 Jahre alte Kunstrasenplatz musste weichen. In abteilungsübergreifender Arbeit, konnte das Vereinsleben und der Vereinssport in Braunsdorf weiter bereichert werden.



### 2. Osterrallye vom 19.03.2024 bis 26.03.2024 in Wilsdruff

Ziel war es in diesem Jahr, mindestens 10 der insgesamt 29 Osterhasen in den Schaufenstern der teilnehmenden Gewerbetreibenden in Wilsdruff zu finden. Es strömten auch bei der Neuauflage rund 350 Kinder durch die Innenstadt und entdeckten ihre Stadt nochmal auf eine neue Art.



Die 9. Orchesterwerkstatt



### 1. Wilsdruffer CITO-Event am 24.03.2024

Unter dem Motto „Frühjahrsputz der Geocacher“ folgten rund 40 motivierte Geocacher dem Aufruf und sammelten in Wilsdruff Müll und Unrat von den öffentlichen Flächen. Auf zwei Routen ging es durch das Wilsdruffer Stadtgebiet. So kamen in drei Stunden zahlreiche Müllsäcke zusammen. Tatkräftige Unterstützung gab es vom Bauhof und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE).



### „Mal wieder Orchesterluft schnuppern“ Die 9. Orchesterwerkstatt

Die Musikantinnen und Musikanten vom Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“ luden nun schon zum 9. Mal zur Orchesterwerkstatt, dem Nachwuchsförderprogramm des Vereins ein. Unter dem Motto – „Mal wieder Orchesterluft schnuppern“ – nutzten 14 Jugendliche und erfahrene Instrumentalisten die Möglichkeit, sich gemeinsam in einer Blasmusikformation zu probieren. Ein buntes Spektrum von Polka über Marsch und Walzer bis hin zu bekannten und beliebten Balladen, Swing- und Rocktiteln wurde in Registerarbeit und Orchesterformation einstudiert.

### Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Die Arbeiten am Anbaubereich 2 der Oberschule in Wilsdruff befinden sich auf der Zielgeraden. Das neue Treppenhaus steht jetzt als zweiter Rettungsweg für den Altbau zur Verfügung. Nach dem Verlegen der Bodenbeläge in den Fachkabinetten steht die Lieferung und Montage der Laborausrüstung bevor.



## Jahresrückblicke 2024

### April

#### 1. Kesselsdorfer Frühlingsflohmart am 07.04.2024

Auf dem Trimm-Dich-Pfad wurde der 1. Frühlingsflohmart organisiert, welcher bei den sommerlichen Temperaturen nicht nur viele Händler, sondern auch potenzielle Käufer anlockte. Aus einem vielfältigen Angebot an den ca. 30 Ständen konnte man Bekleidung in allen Größen bis hin zu Wintersportartikeln erwerben. Neben Handeln und Feilschen, gab es viele nette Gespräche bei Speis und Trank.



#### Büchertausch in Kaufbach

Claudia Schirmer und Siegrid Ließmann hatten die Idee, im Buswartehäuschen einfach ein Regal aufzustellen und mit Büchern und Zeitschriften zu füllen. Die Idee war geboren und es ging nach der Organisationsphase an den Aufbau und das Befüllen des Regals. Der Zuspruch war enorm und viele Einwohnerinnen und Einwohner, sowie durchfahrende Leute nutzen die kleine Bibliothek zum Tauschen.



#### Herzlich Willkommen im vertrauten Nest Hilde und Horst

Wie in jedem Jahr durfte sich Wilsdruff über den Einzug von Hilde und Horst in das frisch gemachte Storchennest freuen.



#### 2. erfolgreiches Technik- und Oldtimertreffen am 20.-21.04.2024

Viele Besucherinnen und Besucher trotzten dem schlechten Wetter und besuchten die vielen verschiedenen Stationen. Zahlreiche Veranstaltungsangebote z. B. Oldtimertreff Autohaus Schelsky, Dampftreff auf der Fabrikstraße, Verein Sender Wilsdruff auf der Rosenstraße sowie Eisen- und Modellbahnausstellung und Feuerwehrmuseum standen zur Auswahl. Zwischen den einzelnen Standorten verkehrte ein Oldtimerbus, welcher die Gäste bequem von einem zum nächsten Standort brachte.



#### Radio PSR Sachsenmeisterschaften am 24.04.2024

Wilsdruff traute sich wieder und die Radio PSR Sachsenmeisterschaft 2024 machte Halt in Wilsdruff. Die Steffen Lukas-Show besuchte insgesamt fünf Feuerwehren, neben Wilsdruff nahmen Borna, Auerbach, Großenhain und Torgau teil. 1.824 Wilsdrufferinnen und Wilsdruffer sind dem Aufruf des Senders RADIO PSR gefolgt und haben sich Punkt 17:00 Uhr auf unserem schönen Markt getroffen um unsere Feuerwehr zu unterstützen. Mit einem erfolgreichen 3. Platz und 1.824 Euro Spenden für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr waren alle Beteiligten sehr zufrieden.



#### 4. Kunstwoche in Wilsdruff am 27.04.2024

Über 20 Schaufenster in der Innenstadt wurden mit verschiedensten künstlerischen Arbeiten gestaltet und konnten bis 12. Mai 2024 besichtigt werden. Gezeigt wurden Malerei, Fotografie, Keramik und Skulpturen von 25 Künstlern. In diesem Jahr konnte die "Interessengemein-

schaft Kunstwoche Wilsdruff" fünf neue Aussteller begrüßen, darunter die jüngste Malerin mit 13 Jahren.



#### Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Die Rohbauarbeiten am Anbaubereich 1 der Oberschule in Wilsdruff haben begonnen. Wände und Decken im Kellergeschoss wurden errichtet und betoniert. Parallel dazu erfolgten die Erschließung des Gartengerätehauses mit Strom und Wasser sowie der Anschluss der Regenwasserzisterne.

### Mai

#### Einweihung Kletterspielgerät in der Kita „Spatzennest“ Braunsdorf – 22.05.2024

Ein ganz besonderer Tag für die Kinder im „Spatzennest“ in Braunsdorf. Nach der Auf- führung der neugegründeten Theater AG wurde feierlich durch einige Kinder, Frau Clauß,



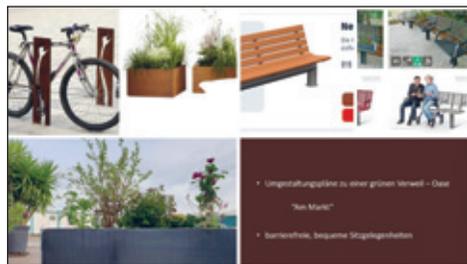
**Jahresrückblicke 2024**



Herrn Gäbisch und Herrn Rother das rote Band zerschnitten. Damit war das lang ersehnte Kletterspielgerät freigegeben und es konnte erobert werden.

**Gemeinsam den Markt GRÜN gestalten und bei Gesprächen an einem blühenden Ort verweilen – 25.05.2024**

Nach der Beantragung eines Förderantrages bei „simul+“ unter dem Motto „Unseren Markt begrünen“ wurde Kesselsdorf als Preisträger nominiert. Der erste Schritt wurde gemacht - eine große Pflanzaktion auf dem Markt, wo 11 Pflanzkübel aus Cortenstahl mit mehrjährigen Blühpflanzen bestückt wurden. Ein tolles Projekt für Kesselsdorf und alle Bürgerinnen und Bürger.



**Kinder- & Jugendfeuerwehr Wilsdruff sehr engagiert bei der 48h-Aktion 24.-26.05.2024**

Drei verschiedene Stationen standen auf dem Plan und es gab auch in diesem Jahr wieder große Beteiligung von den Jugend- und Kinderfeuerwehren. Zwei Birnenbäume wurden gepflanzt, die Instandsetzung alter Treppengeländer und die Herstellung von Insektenhotels und Saatgutbomben waren Bestandteil der verschiedenen Aktivitäten.



**Bericht aus dem Storchennest in Wilsdruff**

Das Storchennest Hilde und Horst freute sich über zweimal Nachwuchs. Die Jungen entwickelten sich prächtig.



**Juni**

**SachsenEnergie bleibt Stromnetzbetreiber für Wilsdruff – 03.06.2024**

Mit Unterzeichnung des Strom-Konzessionsvertrages bleibt die SachsenEnergie mit ihrer Tochter SachsenNetze bis Ende 2045 Netzbetreiber des Stromnetzes der Stadt Wilsdruff. Im Sinne der Daseinsvorsorge ist der Konzessionsvertrag letztlich auch die zentrale Grundlage zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen.“



**Offizielle Einweihung des historischen Windrades in Grumbach am 03.06.2024**

Nach langjähriger Vorbereitung und zwei Jahren Bauzeit, fand eine kleine Feierstunde zur Einweihung des Windrades in Grumbach statt. Die wichtigsten Bestandteile der historischen „Stahlwindturbine“ wurden überarbeitet, erneuert und instandgesetzt. Dazu gehörte auch das Maschinenhaus.



**Kinder- & Jugendfeuerwehr Wilsdruff bei der 48h-Aktion**



**Neues aus Wilsdruff und Umgebung finden Sie unter [www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de)**

**Jahresrückblicke 2024**



**Spargelhoheiten aus Graben-Neudorf**

**Besuch der Spargelhoheiten aus Graben-Neudorf am 04.06.2024**

In diesem Jahr besuchten uns aus unserer Partnergemeinde Graben-Neudorf die Spargelhoheiten Jasmin und Martin Geißert sowie der stellvertretende Bürgermeister Jörg Hartmann. Im Gepäck hatten unsere Gäste, passend zur Saison, leckeren Spargel und Wein mitgebracht. Nach einer Stadtführung durch Wilsdruff fand das alljährliche Spargeessen mit den Stadträten im Rittergut Limbach statt.

**Jubiläumskonzert 25 Jahre Musikschule Wilsdruff am 08.06.2024**

Zahlreiche interessierte Zuhörer und Gäste folgten der Einladung und die Schüler und Lehrkräfte der Musikschule konnten sich an einem tollen Publikum erfreuen. Im Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff zeigten die kleinen und großen Künstler, was sie in diesem Schuljahr gelernt und einstudiert hatten. Mit Werken aus Klassik und Pop gestalteten sie ein buntes Programm, welches die ganze Vielfalt der Musikschule repräsentierte.

**Einweihung Spielplatz Helbigsdorf am 08.06.2024**

Endlich war es soweit und den Helbigsdorfer Kindern konnte der neu errichtete Spielplatz am Vogelherd, bei herrlichstem Wetter, in Trä-

gerschaft der Stadt Wilsdruff, übergeben werden. Lange hatten sich die Helbigsdorfer Ortschaftsräte Gedanken gemacht, welche Spielgeräte an welchem Ort für die Kinder aufgestellt werden könnten.



**Spielplatz im Stadtpark – Wiedereröffnung nach umfassender Instandsetzung am 11.06.2024**

Die feierliche Wiedereröffnung fand mit einem kleinen Familienfest statt. Die Einladung hatten viele Kinder und Familien angenommen. Es herrschte ein fröhliches Gewimmel in dem mit Wimpelketten und Luftballons bunt umrahmten Spielbereich.



**Jubiläumskonzert 25 Jahre Musikschule Wilsdruff**

**Erfolgreiche 2. Kneipennacht ohne Kneipe am 29.06.2024**

Nach 17:00 Uhr füllten sich die Veranstaltungsorte und die Besucher ließen sich Grillgut, Backschwein und ein buntes Angebot an Getränken schmecken. Natürlich hatten alle an die Fußball-EM gedacht und boten Public Viewing an. Die Veranstalter waren mit der Besucherzahl sehr zufrieden und die vielen Gäste schlenderten zum Großteil auch über alle Veranstaltungsorte.



**Neubeschaffung eines Multicars für den Bauhof**

Nach 26 Jahren durfte das alte Fahrzeug verdient ausgetauscht werden und es wurde ein Hako/Multicar M31C angeschafft.



**Juli**

**Wilsdruff ist Vorlesestadt 2023 – Feierliche Anbringung Plakette am 04.07.2024**

Die Initiatorinnen des Bundesweiten Vorlesetags – DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung – ehren gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund Kommunen, die sich besonders für das Vorlesen engagieren. Die Städte Augsburg, Garbsen und Wilsdruff überzeugten, sie wurden als „Vorlesestädte 2023“ ausgezeichnet. Wilsdruff punktete mit den außerordentlich vielen Veranstaltungen am Vorlesetag 2023: Rund fünf Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner nahmen teil.

**Jahresrückblicke 2024**



Wilsdruff ist Vorlesestadt 2023



**Verabschiedung von Frau Neumann am 31.07.2024**

Als Leiterin im Hort Wilsdruff neigte sich ihre berufliche Laufbahn nach mehr als drei Jahrzehnten, welche einer beispiellosen Ära glich, dem Ende entgegen. Für die sehr erfolgreiche Dienstzeit in den vergangenen 36 Jahren bedankte sich Frau Neumann mit einem ganz besonderen Geschenk: einer Freundebank.



**675 Jahre Kleinopitz am 12.-14.07.2024**

Aus dem umfangreichen Fotografie- und Postkartenfundus der Heimatstube von Ralf Naumann wurden historische Ansichten von Kleinopitz herausgesucht und damit ein Fotobuch in kleinen Auflagen zum Jubiläum gestaltet. Auch aktuelle Ansichten wurden mit Algorithmen zum Ortsnamen gestaltet. Ein weiterer Höhepunkt zum Orts- und Feuerwehrfest war eine Führung mit dem Ortschronisten „Heiner“ Fehen zusammen mit Ralf Naumann durch die Geschichte von Kleinopitz.



**August**

**Aufbau und Eröffnung des Waldwichtelweges auf dem Landberg am 06.08.2024**

Das Sommerprojekt der Krippe „Landbergwichtel“ in Herzogswalde fand mit dem Aufbau des Waldwichtelweges seinen Höhepunkt. Gleichzeitig sollte dies, aber auch der Start für eine



neue, hoffentlich, langlebige Attraktion für die Stadt Wilsdruff sein. Das waldpädagogische Angebot richtet sich vor allem an Familien und soll ein Anreiz sein, Zeit in der Natur und im Wald zu verbringen. Auf einer Strecke von ca. 2,3 Kilometern sind kleine „Wichtelwohngebiete“ eingerichtet. Hier hat jetzt jeder die Möglichkeit, ein Bauplätzchen für seine Wichteltür zu finden und zu gestalten

**Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor**  
Nancy Göhler ist seit 1. August 2024 als Sachbearbeiterin im Bauamt tätig.



**14. Hof- und Kneipennacht am 16.08.2024**

Der alljährliche Auftakt für das Stadt- und Festwochenende lockte auch in diesem Jahr wieder viele Besucher an. Wie schon in den vergangenen Jahren spielte das Wetter besonders gut mit, so dass die zahlreichen Besucher bei lauen Temperaturen das breite kulinarische Angebot, die Live-Musik sowie die Feuershow als Highlight des Abends genießen konnten.



**160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff 16.-18.08.2024**

Das Wilsdruffer Stadtfest wurde der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff gewidmet und das aus gu-



## Jahresrückblicke 2024

tem Grund, 160 Jahre organisiertes Feuerwehrwesen gab es zu feiern. Wettkämpfe um den Pokal des Bürgermeisters der verschiedenen Altersgruppen und die feierliche Übergabe des Großtanklöschfahrzeuges waren besondere Momente an diesem Wochenende.



### **Karsten Ruby ist der neue Schützenkönig am 18.08.2024**

Zum Vereinsvogelschießen meldeten sich insgesamt 23 Teams an, darunter bekannte Kandidaten wie AMG, Stadtverwaltung und Interflug, aber auch neue Mannschaften versuchten ihr Glück. Nachdem der Sieger aus dem Vorjahr, Robert Paix, den Eröffnungsschuss abgab, nahm das sehr unterhaltsame Vogelschießen seinen Lauf und hatte aus dem Team Blaskapelle seinen Sieger, Karsten Ruby, gefunden.



### **Open-Air - Konzert – von Hollywood bis Broadway am 18.08.2024**

Zum feierlichen Abschluss des diesjährigen Stadtfestes konnten alle die Elblandphilharmonie Sachsen auf unserem schönen Markt begrüßen. Bürgermeister Ralf Rother nutzte die Gelegenheit, herzlichen Dank zu sagen an das Team vom Stadtverein Wilsdruff, unter der Leitung von Peter Mickan, an das Team der Feuerwehr Wilsdruff, unter der Leitung von Daniel Quint, für die Organisation der drei tollen Tage.



Open-Air - Konzert – von Hollywood bis Broadway

### **Cooler Bücherbox in Kleinopitz am 31.08.2024**

Die Idee, einen Getränkekühlschrank zur COOLEN BÜCHERBOX umzubauen, erwies sich nach mehreren Überlegungen als machbar. Der Umbau nahm noch einige Zeit in Anspruch, bis dann Ramona Harand -GraphicART- aus Oberhermsdorf, dem Kühlschrank den letzten Schliff verlieh und die Box seiner Bestimmung, am Gemeinschaftshaus Kleinopitz, übergeben werden konnte.



### **Feierliche Einweihung Büchertauschschränke am 06.09.2024**

Fünf Bücherkisten waren in der Sommerzeit Vorboten der geplanten Büchertauschschränke. Nach längerer Bauzeit wurden die innerhalb „Ab in die Mitte“ preisgekrönten Büchertauschschränke „Das Buch“ und „Das Ufo“ von den zwei Wilsdruffer Tischlereien Otto und HVP entworfen, hergestellt und aufgestellt. Am Neumarkt und dem Schlosspark wurden jeweils Sitzmöglichkeiten geschaffen und Fahrradständer errichtet. Eine neuwertige gesponserte Erstausrüstung von der Bücherstube Siegemund ermöglichte ein direktes Stöbern.



## September

### **Ausbildungsstart in der Stadtverwaltung am 02.09.2024**

Mit großer Freude begrüßte die Stadtverwaltung Wilsdruff ihre neue Auszubildende in ihren Reihen. Milena Hecker wird als Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgebildet.



**Jahresrückblicke 2024**

**Bürger ehrten ihren Ehrenbürger - Dr. Rolf Görner**



**Bürger ehrten ihren Ehrenbürger – Dr. Rolf Görner am 14.09.2024**

Die Gedenkfeier fand zur Würdigung des Ehrenmitglieds des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., Dr. Rolf Görner, statt. Besonders hervorgehoben wurde sein überdurchschnittliches Engagement, seine Heimatverbundenheit, seine Liebe zum Detail und seine Verbundenheit zum Wilsdruffer Land.

**Reopening – Party vom KeDoJu Kesselsdorf am 20.09.2024**

Die offizielle Wiedereröffnungsfeier sollte als großes Dankeschön für alle Helferinnen und Helfer, sowie für alle Neugierigen steigen. Innerhalb eines Jahres wurden die desolaten Räume mit großem Engagement, vielen fleißigen Helfern und Unterstützern wieder zu einem tollen Jugendtreff hergerichtet.



**20 Jahre Kindertagesstätte „Spatzennest“ vom 23.-27.09.2024**

Dieses Jubiläum gab den Anlass, eine ganze Woche zu feiern. Ein Tag der offenen Tür, ein Kinotag, eine Baumpflanzaktion mit Zeitkapsel, Luftballons und als Krönung der Spatzennest-Jahrmart. Alle konnten bei schönstem Wetter und Sonnenschein das bunte Treiben genießen.



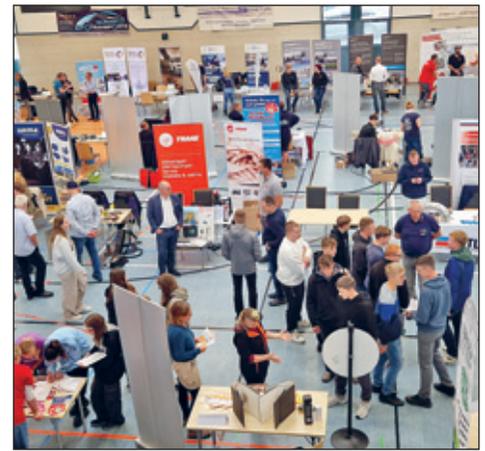
**20 Jahre Kindertagesstätte „Spatzennest“**



**Oktober**

**15. Auktionstag am 02.10.2024**

64 Unternehmen präsentierten den weiterführenden Wilsdruffer Schulen und der näheren Umgebung zukünftige Berufswege. Die Palette der Unternehmen aus Industrie und Handwerk reichte vom kaufmännischen, über den technischen Bereich bis hin zu den Pflegeberufen.



**1. Spendenlauf der Oberschule Wilsdruff am 04.10.2024**

Über 400 Schülerinnen und Schüler liefen im Rahmen des ersten Spendenlaufes ihrer Schule für den guten Zweck. Entlang der Tartanbahn des Parkstadions wurden drei Stempelzonen aufgebaut und dank der großartigen Unterstützung vieler Eltern vor Ort konnte das Organisationsteam zahlreiche Laufgruppen der jungen Sportlerinnen und Sportler erfassen. Mit den er-

## Jahresrückblicke 2024

laufenen Spenden des ersten Spendenlaufes steht der gewünschten Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens für das Schulgebäude nichts mehr im Wege.



### 2. Kesselsdorfer Herbstflohmarkt am 20.10.2024

Auf dem Trimm-Dich-Pfad in Kesselsdorf konnten bei sonnig milden Herbstwetter nicht nur viele Händler, sondern auch potenzielle Käufer angelockt werden. Aus einem vielfältigen Angebot an den ca. 30 Ständen wurde Bekleidung in allen Größen bis hin zu Wintersportartikeln verkauft. Neben Handeln und Feilschen, gab es viele nette Gespräche bei Speis und Trank.



### Erfolgreiche Einweihungsfeier der neuen Vereinsräume im DGH Kesselsdorf am 27.10.2024

Die Mühe und der große Arbeitsaufwand der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer hatten sich gelohnt, über 60 neugierige Gäste kamen zur Eröffnungsfeier und waren positiv überrascht, welche großartige Ausstattung in den Mehrzweckräumen vorzufinden ist. Bei guten Gesprächen wurden viele Ideen und Anregungen ausgetauscht, was in den neuen Vereinsräumen angeboten werden kann.



### Gruselzeit in Kaufbach am 31.10.2024

Für kleine und große Hexen und Monster startete in Kaufbach die Gruselzeit. Viele Gruselfreunde kamen mit ihren gebastelten Kürbisen zur Halloweenparty. Wie jedes Jahr waren wieder tolle und phantasievolle Exponate dabei und man sah, wieviel Mühe sich alle gegeben hatten.



### Unser Dorf soll schöner werden – ein Platz für alle am 14.11.2024

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Verein Landschaft(t) Zukunft e. V. hatten für 2024 den Wettbewerb „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei“ ausgerufen. Der Ortschaftsrat und Mohorner Carnevalsverein hatten sich dazu mit dem Beitrag „Unser Dorf soll schöner werden“ beteiligt. Landrat Michael Geisler würdigte diese Initiativen. Das Preisgeld und ein Gutschein der Firma OBI wurden im Sinne des Mottos im Wettbewerb verwendet.



## November

### Auftakt in die 5. Jahreszeit am 11.11.2024

Der kleine Umzug von der Schiene bis zum Marktplatz war ein voller Erfolg – mit guter Laune, Musik und Konfetti wurde dem grauen Novemberwetter ordentlich die Stirn geboten. Bürgermeister Ralf Rother wurde mit viel Trara vom Karnevalsclub Kesselsdorf abgeholt, um offiziell den Rathaus Schlüssel und die prall gefüllten Stadsäckchen zu überreichen.



## Jahresrückblicke 2024

### **Der Lichterglanz zieht ein am 19.11.2024**

Die Wahl nach den Besichtigungen der Bäume viel auch dieses Jahr nicht leicht, aber nur einer hatte die richtige Größe und Form. Der 12 Meter hohe und zwei Tonnen schwere Weihnachtsbaum wurde fachgerecht, vom Wilsdruffer Bauhof mit der Unterstützung der Firma Kranvermietung & Schwertransporte Michael Moss e. K. aus Dresden, geerntet und zum Marktplatz transportiert. Den besonderen Glanz erhielt der Weihnachtsbaum in diesem Jahr von den 15 Herrnhuter Sternen.



### **Weltmeisterschaft 2024: Top-30-Platzierungen für das Tanzteam Wilsdruff**

Am 1. Adventswochenende reisten zwei Teams des Tanzteam Wilsdruff e. V. nach Kielce, Polen, zur IDO-Weltmeisterschaft. Bei den Deutschen Meisterschaften im Juni 2024 qualifizierten sich Art Inspiration (5. Platz) und bonne caprice (4. Platz) für das Weltturnier. Art Inspiration trat erstmals in der Kategorie „Formation Modern“

an und bonne caprice sicherte sich eine Direktqualifikation. Beide Teams erreichten bei der WM einen Platz unter den Top-30: Art Inspiration landete auf Platz 23, bonne caprice auf Platz 25. Die Tänzerinnen sind stolz auf ihre Leistungen und danken herzlich allen Unterstützern und Familien für ihre Hilfe und großzügigen Spenden. Das Tanzteam blickt auf ein unvergessliches Jahr 2024 zurück und freut sich auf das neue Jahr 2025!



### **Eröffnung des Grumbacher Wichtelhauses am 30.11.2024**



Zum vierten Mal eröffnete das Wichtelhaus am Grumbacher Hof feierlich seine Türen. Bei Bratwurst, Gebäck und Glühwein warteten große und kleine Gäste gespannt auf den Moment, als die Kinder die traditionelle Schleife öffneten. Dank des Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach und engagierter Helfer und Helferinnen wurde die Veranstaltung ein Erfolg. Die Schüler der 8b und 8d des Gymnasiums Wilsdruff präsentierten ihre selbstgeschriebenen und vertonten Geschichten.

### **3. Kesselsdorfer Lichterfest am 30.11.2024**

Das Lichterfest in Kesselsdorf begann mit Liedern der Kinderhauskinder und einem Tanzauftritt des AWO-Kindergartens. Der Weihnachtsmann verteilte Geschenke, und der Posaenchor sorgte für weihnachtliche Klänge. Mit Beginn der Dämmerung, 16:00 Uhr, erstrahlte der festliche Weihnachtsbaum. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein, Bratwurst und Kräppelchen gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern.



### **Pyramidenanschub in Mohorn am 30.11.2024**

Bei sonnigem, aber kühlem Wetter läutete der Pyramidenanschub in Grund die Adventszeit ein. Das Wilsdruffer Bläserquartett und die Vorschulgruppe des Kindergartens „Am Heidelberg“ unterhielten uns mit festlichen Liedern. Der Weihnachtsmann und sein Wichtel brachten den Kindern Freude und schoben gemeinsam mit ihnen die Pyramide an. Besucher konnten bei der Firma Knox Räucherwerk erwerben und im Museum in die Weihnachtswunderwelt eintauchen. Kulinarische Stände, handgefertigte Geschenke, Armstulpen, Müffchen und Bienenprodukte rundeten das Angebot ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.



**Jahresrückblicke 2024**

**Kleinopitzer Lichterbaumfest 2024**



**Kleinopitzer Lichterbaumfest 2024**

Das Fest am Gemeinschaftshaus Kleinopitz begann mit einem Auftritt der „Kleine Opitzer Weihnachtssinger“, die in kurzer Zeit Lieder einstudiert hatten. Dank der Mütter, die dies organisiert hatten, weckten die Kinder lautstark den Weihnachtsmann. Nachdem dieser mit dem Schlitten kam, konnten die Kinder basteln und schlemmen. Nach dem Auftritt von Meister Klecks und Spaßimir begrüßten die Kinder den Weihnachtsmann mit Geschenken. Sechs Gewinner des „Kleinopitzrätsels“ erhielten Gutscheine. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Das Lichterbaumfest war ein voller Erfolg – vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Besucher.

**9. Pyramidenanschub in Wilsdruff am 30.11.2024**

Wilsdruff und die Ortsteile erstrahlten im vollen Weihnachtsglanz und das traditionelle Pyramidenanschieben, der von Werner Müller geschaffenen Pyramide auf dem Markt, läutete das 1. Adventswochenende in Wilsdruff ein.

**Wichteltüren ziehen in die Schaufenster ein – 01.-11.12.2024**

Weihnachtszeit ist Wichtelzeit. Auch in den Wilsdruffer Geschäften sind einige Wichtel eingezogen. Aufmerksame Kinder hatten, die mit viel Mühe und Liebe zum Detail gestalteten, 28 Wichteltüren in den Schaufenstern der 18 teilnehmenden Geschäfte bereits mit ihren Hausnummern entdeckt. Rund 200 Kinder begaben sich auf die magische Suche nach den Wichteltüren.



**„Deine Brillenzeit“ ausgezeichnet als schönstes Schaufenster zur Adventszeit am 15.12.2024**

Auch in diesem Jahr fand der Schaufensterwettbewerb statt, bei dem das schönste Schaufenster zur Adventszeit gesucht wurde. 13 Geschäfte nahmen teil und verschönerten die Innenstadt mit kreativen Dekorationen. Das Sieger-Schaufenster kam von „Deine Brillenzeit“ in der Freiburger Straße, das mit einer individuell gestalteten Weihnachtsdekoration besonders überzeugte. Platz zwei ging an die Bücherstube, Platz drei an das Dresdner Puppenhaus. Bürgermeister Ralf Rother und Zentrumsmanagerin Franziska Haase überreichten die Auszeichnungen. Die Gewinner der Wilsdruffer Stadt-Gutscheine wurden aus 260 Teilnahmekarten gezogen. Ein Dank an alle Beteiligten und die Bürger, die abgestimmt haben.



**Dezember**

**28. Lichterfest in Wilsdruff am 01.12.2024**

Das 28. Lichterfest hat auch in diesem Jahr den Wilsdruffer Marktplatz in festlichem Glanz erstrahlen lassen. Mit 15 neuen Herrnhuter Sternen in den Stadtfarben rotweiß, leuchtet der Weihnachtsbaum besonders schön und die geschmückten Geschäfte in den Gassen um den Markt verbreiteten eine besinnliche Weihnachtsstimmung.



**28. Lichterfest in Wilsdruff**



## Breitbandausbau

# Schnelles Internet für Wilsdruff und Ortsteile 2024

### Landkreisprojekt „Weiße Flecken“

Im Rahmen des geförderten Ausbauprojekts im Landkreis konnte bereits im Mai 2024 das erste Zehntel der Tiefbautrasse realisiert sowie rund 50 Hausanschlüsse tiefbauseitig erschlossen werden. Dank der guten Wetterlage, konnten die Bauarbeiten und Leerrohrmontagen in den Wilsdruffer Ortsteilen Braunsdorf, Grumbach, Mohorn, Grund, Herzogswalde und Kleinopitz bis Ende des Jahres ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Im Oktober 2024 startete bereits der Bau der Hausanschlüsse in den Ortsteilen Kesselsdorf, Grumbach und Grund. Ab dem zweiten Quartal 2025 beginnt das Einjetten der Glasfaserkabel in Gewerbegebiet Kesselsdorf, hierzu wurden im Bereich der In-sellallee und des Zschoner Rings, die Tiefbauarbeiten aufgenommen.



### Eigenwirtschaftlicher Ausbau

In Wilsdruff und den umliegenden Ortsteilen sind seit 2024 sowohl die Telekom, als auch SachsenEnergie mit eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten aktiv. Die Telekom erweitert den Stadtkern von Wilsdruff, sodass bis Mitte 2025 alle Haushalte in Wilsdruff über einen Glasfaseranschluss verfügen könnten. Sachsen Energie treibt den Ausbau ebenfalls voran – nicht nur in Wilsdruff selbst, sondern auch in den Ortsteilen Kesselsdorf, Grumbach und Kleinopitz. Der eigenwirtschaftliche Ausbau ergänzt den geförderten Breitbandausbau und ermöglicht so eine nahezu vollständige Erschließung aller Adressen in diesen Gebieten.



Das schwedische Unternehmen Open Infra GmbH hatte ursprünglich geplant, mehrere Ortsteile – darunter Kesselsdorf, Grumbach, Herzogswalde und Mohorn – eigenwirtschaftlich auszubauen. Im Jahr 2024 verschärften sich jedoch bestehende Kommunikationsprobleme mit Open Infra. Es wurde festgestellt, dass ähnliche Schwierigkeiten auch in anderen Kommunen auftraten und viele begonnene Projekte ins Stocken geraten

sind. Zudem erhielt die Stadt Wilsdruff die Information, dass für das Ausbaugbiet Wilsdruff keine Projektleiter mehr zuständig seien. Bis Ende des Jahres blieben Anfragen unbeantwortet, und es konnten keine verbindlichen Aussagen zu den Bauabsichten getroffen werden. Aufgrund dieser Umstände wird angenommen, dass ein weiterer Ausbau durch Open Infra möglicherweise nicht mehr vorgesehen ist.

### Landkreisprojekt „Dunkelgraue Flecken“

Ende 2023 wurde mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eine Vereinbarung zur Durchführung eines landkreisweiten Ausbauprojekts für die sogenannten „Dunkelgrauen Flecken“ unterzeichnet. Ziel dieses Projekts war ein flächendeckender Ausbau aller Adresspunkte, die bislang noch nicht über einen Glasfaseranschluss verfügen.

Allerdings hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den bundesweiten Jahresetat für den Breitbandausbau von ursprünglich 3 Milliarden Euro auf 2 Milliarden Euro gekürzt. Dadurch steht Sachsen nur noch ein Landesbudget von 125 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fördermitelanträge wurden im Förderportal anhand eines Kriterienkatalogs bewertet. Grundlage dafür waren unter anderem Angaben aus dem Gigabitgrundbuch des Bundes sowie Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens. Zu den Bewertungskriterien zählten der Anteil „Weiße Flecken“, bereits gigabitfähig erschlossene Adressen, Einwohnerdichte sowie interkommunale Zusammenarbeit. Im ersten Schritt wurden alle Fördermitelanträge in Sachsen mit einer Punktzahl von mehr als 300 als sogenannte Fast-Lane-Anträge priorisiert. Aufgrund dieser Fast-Lane-Anträge anderer Landkreise konnte der Antrag unseres Landkreises für Los 3 (Wilsdruff, Dippoldiswalde, Kreischa, Heidenau und Pirna) keine Berücksichtigung finden. Wenn die aktuell laufenden Ausbauprojekte abgeschlossen sind, werden in Wilsdruff und den Ortsteilen nur noch etwa 470 Adresspunkte ohne Glasfaseranschluss verbleiben. Um von weiteren Fördermöglichkeiten Gebrauch machen zu können, wird zunächst der Abschluss dieser Projekte abgewartet.



## Schulen

# Digitalisierung unserer Schulen 2024



Die Stadt Wilsdruff ist Schulträger von fünf Schulen, darunter drei Grundschulen, eine Oberschule und ein Gymnasium. Ein großer Erfolg war im Jahr 2024 die Installation aller inter-

aktiven Tafeln, die in 2023 bestellt und für die Schulen vorgesehen waren. Sie bieten den Lehrerinnen und Lehrern neue Möglichkeiten, den Unterricht interaktiver und anschaulicher zu gestalten und stellen damit einen wichtigen Schritt in Richtung zeitgemäßer Bildung dar. Mit dem Auslaufen des Digitalpakts zum Ende des Jahres wurde zudem ein zentrales Förderprogramm erfolgreich abgeschlossen. Alle Maßnahmen, die im Rahmen dieses Programmes umgesetzt wurden, sind planmäßig fertiggestellt und ein Teilverwendungsnachweis konnte bei der SAB eingereicht werden. Durch diese

finanzielle Unterstützung konnte nicht nur die digitale Infrastruktur in den Schulen erheblich verbessert werden, sondern auch die Grundlage für den Einsatz moderner Technologien im Unterricht geschaffen werden. Auch beim Anbau der Oberschule wurde auf die Digitalisierung großen Wert gelegt. Für die neuen Räumlichkeiten wurden weitere interaktive Tafeln bestellt, um diese von Beginn an mit der neusten Technik auszustatten. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass auch in den neuen Klassenräumen eine moderne und innovative Lernumgebung entsteht.

Standesamt

# Jahresrückblick – Standesamt Wilsdruff



„Jeder Moment im Leben ist ein neuer Anfang.“

(T.S. Eliot)

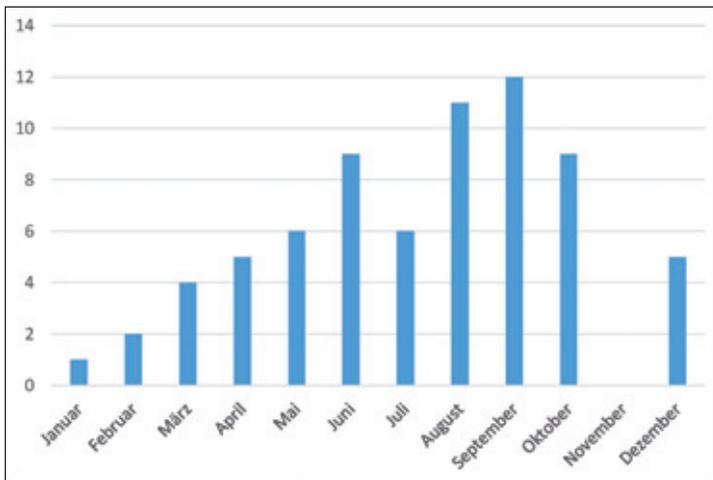
Das Standesamt Wilsdruff blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Das Jahr war geprägt von zahlreichen Eheschließungen, Geburten, Sterbefällen und besonderen Beurkundungen. Auch die Nachfrage nach Dokumenten und Dienstleistungen, wie Ahnenforschung und Nachlassangelegenheiten, erreichte ein hohes Niveau.

## Eheschließungen

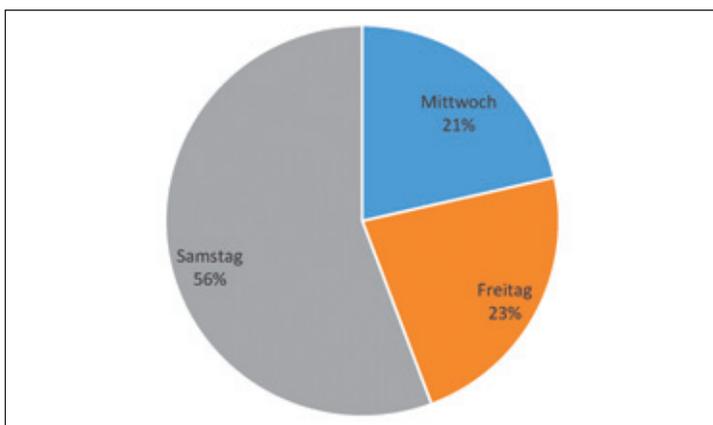
Im Jahr 2024 wurden im Standesamt Wilsdruff insgesamt **70 Eheschließungen** beurkundet. Davon entschlossen 11 Paare, sich das Ja-Wort vor den romantischen Kulissen des Ritterguts Limbach zu geben. Im heimischen Standesamt heirateten 40 Paare aus Wilsdruff und seinen Ortsteilen. Dafür zog es 30 Paare außerhalb des Stadtgebietes für den ganz besonderen Tag in unsere Räumlichkeiten. Sie kamen unter anderem aus Dresden, Klipphausen, Radebeul, Leipzig, Meißen, Großenhain, Freital, Tharandt und Freiberg. 26 Paare aus unseren Ortsteilen entschieden sich für andere Standesämter. Bei drei Eheschließungen wurde eine Nachbeurkundung im deutschen Eheregister vorgenommen, da diese Ehen im Ausland geschlossen wurden – in Griechenland, Schottland und Antigua Barbuda.

Ein Ehefähigkeitszeugnis wurde an ein Paar ausgestellt, welches in Österreich heiraten wollte.

Bis auf November wurden in jedem Monat des Jahres Hochzeiten gefeiert. Nicht nur samstags fanden Eheschließungen statt.



Hochzeiten pro Monat



Hochzeiten an welchen Tagen

Überwiegend bestimmten die Ehepaare einen gemeinsamen Ehenamen, der meistens der Geburtsname des Ehemannes war. Zehn Paare entschlossen sich, keine Namensklärung abzugeben und behielten somit ihren jeweiligen Nachnamen. In sieben Ehen entschied sich einer der Partner einen Doppelnamen zu führen.

## Geburten

Im Zuständigkeitsbereich des Standesamtes Wilsdruff wurde im Jahr 2024 ein männliches Kind geboren. Die Geburt erfolgte zu Hause im Ortsteil Kesselsdorf. Zusätzlich wurden zwei Geburten, die in Spanien und in Shanghai/China stattgefunden hatten, nachbeurkundet.

## Sterbefälle

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 102 Sterbefälle in Wilsdruff und seinen Ortsteilen von den Standesbeamtinnen beurkundet. In 45 Fällen erfolgte die Anzeige durch die Bestatter, während in zehn Fällen die Polizei zuständig war. Bei zwei weiteren Fällen wurde die Bestattung von Amts wegen durch das Ordnungsamt Wilsdruff angezeigt. Die Mehrheit der Sterbefälle wurde jedoch von Pflegeheimen gemeldet. Von den Verstorbenen waren 42 Prozent männlich und 58 Prozent weiblich. Rund 95 Prozent der Verstorbenen hatten ihren Wohnsitz in Wilsdruff. Insgesamt wurden 585 Sterbeurkunden ausgestellt.

## Besondere Beurkundungen und Nacherfassung

Zu den Besonderen Beurkundungen zählen unter anderem Vaterschaftsanerkennungen, Kirchnaustitte und Namensklärungen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 98 solcher Beurkundungen durch unsere Standesbeamtinnen vorgenommen. Um den elektronischen Datenaustausch zwischen Standesämtern, Einwohnermeldeämtern, Amtsgerichten, dem Statistischen Landesamt und der Zentralen Testamentskartei auch künftig zu gewährleisten, wurde im Jahr 2024 ein verstärkter Fokus auf die Nacherfassung älterer Einträge gelegt. Dies betraf sowohl Geburts-, als auch Ehe- oder Sterbeeinträge vermerkt wurden, werden nun elektronisch erfasst und fortgeführt. Das Selbstbestimmungsgesetz findet auch in Wilsdruff Anwendung. In diesem Zusammenhang wurden zwei Anträge auf Änderung des Namens und des Geschlechtseintrags angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die zuständigen Geburtsstandesämter übermittelt.

## Urkunden und Beglaubigte Abschriften

Die Nachfrage nach Urkunden und beglaubigten Abschriften ist 2024 stark angestiegen. Insgesamt stellte das Standesamt über **800 Urkunden und beglaubigte Kopien** aus. Besonders gefragt waren Geburts- und Eheurkunden, die für Antragsverfahren im In- und Ausland benötigt wurden. Digitale Antragstellungen nahmen dabei zu, was die Bearbeitung effizienter gestaltete.

Im Standesamt Wilsdruff können Sie Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden erhalten, wenn diese Ereignisse in Wilsdruff einschließlich der Ortsteile stattgefunden haben. Sprechen Sie bitte selbst im Standesamt vor oder fordern Sie die Urkunde schriftlich an. Gern können Sie über die Internetseite [www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de) oder [www.amt24.sachsen.de](http://www.amt24.sachsen.de) Urkunden online beantragen. Im Bereich Standesamt-Urkundenwesen sind entsprechende Links für die Ausstellung von Urkunden veröffentlicht.

## Ahnenforschung und Nachlassangelegenheiten

Im Jahr 2024 gingen beim Standesamt 41 Anfragen zu Nachlassangele-

## Standesamt

genheiten ein, die von Gerichten und Erbenermittlern stammten. Zudem wurden 16 Anfragen zur Ahnenforschung bearbeitet. Aufgrund gesetzlicher Abgabefristen werden die Personenstandsregister im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Archivverbund, Schloßhof 2-4, 01796 Pirna aufbewahrt. Ablichtungen der Personenstandsbücher des Standesamtes Wilsdruff sowie der Altstandesämter Oberhermsdorf, Herzogswalde, Mohorn, Kesselsdorf, Blankenstein, Limbach und Grumbach können dort eingesehen werden, sofern die Geburt 110 Jahre, die Eheschließung 80 Jahre und der Sterbefall 30 Jahre zurückliegt.

### Ausblick 2025

Die Einführung der elektronischen Sammelakte wird weiter vorangetrieben.

Die elektronische Sammelakte ist eine digitale Akte, in der alle wichtigen Unterlagen einer Person gespeichert sind. Dadurch können Ämter schneller auf Daten zugreifen, was den Bürgern Zeit und Aufwand spart und den Datenaustausch effizienter macht. Für das Jahr 2025 wurden bereits 37 Hochzeiten in Wilsdruff reserviert. Trauungen im historischen Rathaus Wilsdruff werden mittwochs, freitags sowie an ausgewählten Samstagen nach individueller Absprache durchgeführt. Für Trauungen im Rittergut Limbach können Termine über das Standesamt Wilsdruff ([standesamt@swwilsdruff.de](mailto:standesamt@swwilsdruff.de)) und die Stiftung Leben und Arbeit ([rittergut@leben-und-arbeit.net](mailto:rittergut@leben-und-arbeit.net)) angefragt werden. Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung können Sie sich gerne an Frau Schlechte, Frau Yalcinkaya oder Frau Kühne wenden. Wir bitten darum, Termine telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

## Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ (LZP)

# Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ (LZP) – Stadt Wilsdruff, „Innenstadt“

Die Projektaufnahme - seinerzeit noch im Bundesländer-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) - erfolgte am 24. Juli 2019. Nach der Gebietserweiterung des Parkstadions beträgt das Fördergebiet 61,3 ha. Gemäß Auflage der SAB wurde das Städtebauliche Entwicklungskonzept (SEKO) auf Basis dieser Gebietsänderung fortgeschrieben (Beschluss 12/2023). In diesem Zusammenhang wurden die Prioritäten bis 2027 neu festgelegt und Maßnahmen gestrichen, um den bisher bestätigten Finanzrahmen einzuhalten. Ggf. werden für die gestrichenen Maßnahmen anderweitige Finanzierungsinstrumente gefunden. Der Schwerpunkt liegt 2025 auf der Umsetzung der Einzelmaßnahmen Parkstadion – Projekt 1/Baukörper und Projekt 3/Sportanlagen als auch dem Spielplatz Neumarkt. Abschluss der Gesamtmaßnahme ist Ende 2027.

### Sportpark, Projekt 1 – Anbau und Erweiterung Gebäude mit Umkleiden, Nebenräumen und separatem Lagergebäude

Nach der erteilten Baugenehmigung sowie der wasserrechtlichen Erlaubnis durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fiel im August 2024 der Startschuss zu den lang erwarteten Arbeiten am Erweiterungsbau des Parkstadions. Unter der vollständigen Aufrechterhaltung des Betriebs im Bestandsgebäude erfolgte zunächst die Umbindung aller Medien und Versorgungsleitungen wie Gas, Wasser und Strom. Im Anschluss konnte direkt mit der Gründung der neuen Gebäudeteile begonnen werden. Aufgrund der ungünstigen Baugrundbeschaffenheit wurde nur der östliche Lageranbau mittels Streifenfundamenten gegründet. Zur Vermeidung ungleicher Setzungen im Baugrund erfolgte die Gründung des nördli-



chen Anbaus (Sportkomplex) mit einer entsprechend dimensionierten Bodenplatte aus Stahlbeton. Im Anschluss wurde unverzüglich mit den Mauerwerksarbeiten am Rohbau begonnen. Die Wände der neuen Anbaubereiche werden dabei in Massivbauweise aus Kalksandstein errichtet und im späteren Verlauf der Arbeiten mit einem zeitgemäßen Wärmedämm-Verbundsystem verkleidet. Auch in den Wintermonaten kommen die Mauerwerksarbeiten, trotz des mittlerweile sehr durchwachsenen Wetters, gut voran. Parallel dazu stehen die Stadtverwaltung und das Planungsteam im ständigen Austausch mit den späteren Nutzern, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Ab Mitte Februar sollen die Zimmererarbeiten zur Errichtung der Dachkonstruktion auf den beiden neuen Anbauten beginnen. In den nächsten Monaten folgen dann die Dacheindeckung, der Einbau von Fenstern und Türen sowie der Innenausbau mit der notwendigen Gebäudetechnik. Ergänzend zur bereits bestehenden Solarthermie zur Erzeugung von Warmwasser, werden die neuen Dachflächen mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Damit kann künftig ein Teil des Energiebedarfs klimafreundlich gedeckt werden.

### Sportpark, Projekt 2 – Freizeitanlagen

Aufgrund der umfassenden behördlichen Genehmigungen in Verbindung mit Projekt 1 konnten nun auch die Arbeiten im Bereich der Freizeit-

anlagen wiederaufgenommen werden. Im ersten Schritt wurde das bestehende Versickerungsbecken, angrenzend zum Stadtpark, nach den Vorgaben der unteren Wasserbehörde angepasst und ertüchtigt. Im Anschluss werden nun die Zuwegungen und die Modellierung des Geländes um den Pumptrack und die Halfpipes hergestellt. Zum Schutz der Flächen um die Sportanlagen müssen diese zunächst noch begrünt werden, damit ein Abrutschen der frischen Erde verhindert wird. Aus diesem Grund ist eine offizielle Eröffnung nicht vor April/Mai 2025 zu erwarten.

### Sportpark, Projekt 3 – Sanierung Sportanlage mit Rasenplatz, Laufbahn und Wurfanlage

Anfang November 2024 erfolgte ein Vor-Ort-Termin zur Besprechung der Anforderungen an die Planung zur Sanierung der Außensportanlagen im Parkstadion Wilsdruff. Dabei bekamen auch der Sportverein sowie die Vertreter der Schulen die Möglichkeit, ihre Vorschläge und Wünsche einzubringen. Eine entsprechende Entwurfsplanung mit einem Erläuterungsbericht sowie einer Kostenschätzung sind für Ende Januar 2025 geplant. Ziel ist die Erneuerung der Rasenspielfläche, der Tartanbahnen sowie der Leichtathletikanlagen. Aktuell steht ein Baubeginn ab Mitte 2025 in Aussicht.

### Sportpark, Projekt 4 – Parkplatz

Nach der Fertigstellung der Verkehrsflächen im Jahr 2023 erfolgte in 2024 die angrenzende Begrünung mit 6 Bäumen. Seit der offiziellen Abnahme und Freigabe der Parkflächen im Sommer 2024 wurde durch die SachsenEnergie noch eine E-Ladesäule mit einer Anschlussleistung von 2 x 22 kW errichtet. Für den Ladevorgang stehen nun auch zwei zeitbegrenzte Stellplätze zur Verfügung.

## Baugeschehen

# Baugeschehen 2024

### Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Nach der Fertigstellung des Rohbaus und der Errichtung des Dachstuhls von Anbaubereich 2 Ende 2023 erfolgte im Jahr 2024 der umfangreiche Innenausbau. Dabei erhielt die Oberschu-



le u. a. zwei neue Fachkabinette für Physik und Biologie/Chemie mit einer zeitgemäßen Ausstattung, um den Anforderungen der aktuellen Lehrpläne gerecht zu werden. Auch für den Unterricht in den Fächern Musik und Hauswirtschaft wurden neue Unterrichtsräume geschaffen. Wie schon im Altbau, verfügen nun auch alle neuen Unterrichtsräume über die bereits erprobten interaktiven Tafeln. Im Juni wurden schließlich die Außenfassaden von Anbaubereich 2 fertiggestellt. Bei deren Gestaltung orientierte man sich dabei am Erscheinungsbild des Altbaus, wobei sich auch einige moderne Elemente harmonisch einfügen. Als besonderes Gestaltungsmerkmal schuf der Künstler Dirk Söllner auf der Nordseite von Anbaubereich 2 ein Wandgemälde, welches sich über die gesamte Fassadenhöhe erstreckt und auch von der Straße aus zu sehen ist. Nach dem Ende der Herbstferien konnte der Anbaubereich 2 dann für die Schulnutzung freigegeben werden. Dies war besonders wichtig, da im Zuge der Oberschülerweiterung zahlreiche und erhebliche Brandschutzmängel im angrenzenden Altbau (Südflügel) offengelegt wurden. Mit den neu geschaffenen Fachkabinetten kann nun der, aufgrund der notwendigen Brandschutzsanierungen, vorübergehende Wegfall der Unterrichtsräume im Altbau weitestgehend kompensiert werden. Die Brandschutzsanierungen können voraussichtlich erst nach den Sommerferien 2025 abgeschlossen werden, jedoch werden im Zuge dessen nun auch die alten Fachkabinette für Physik und Chemie komplett neu überarbeitet und bekommen ebenfalls eine vollständig neue Ausstattung nach dem aktuellen Stand

der Technik. Parallel zum Innenausbau von Anbaubereich 2 und den Sanierungsarbeiten im Altbau wurde im Jahr 2024 der Anbaubereich 1 der Oberschule begonnen und fast vollständig fertiggestellt. Auch die Fassaden von Anbaube-

reich 1 fügen sich aufgrund des einheitlichen Gestaltungskonzeptes beinahe nahtlos in den Bestand ein. Im Inneren von Anbaubereich 1 wurden vor allem Vorbereitungs- sowie Aufenthaltsräume für die Lehrkräfte und moderne Sanitäräume geschaffen. Eine besondere Neuerung ist dabei ein Personenaufzug, der später auch den Besuchern des Heimatmuseums zur Verfügung stehen wird. In den Winterferien 2025 sollen auch für diesen Bereich

die letzten Abnahmen erfolgen. Damit würden zumindest die geplanten Arbeiten zur Erweiterung der Oberschule zum Ende kommen. Auch die Freianlagen um das Schulgebäude erhalten aktuell noch eine zeitgemäße Aufwertung mit zahlreichen Zuwegungen, neuen Parkplätzen für die Lehrkräfte sowie geplanten Möglichkeiten zur Pausengestaltung. Hier wurden bereits neue Tischtennisplatten aufgestellt und ein Outdoor-Schachfeld in den Schulhof integriert. Darüber hinaus werden in den kommenden Monaten noch altersgerechte Kletter- und Geschicklichkeitsgeräte installiert. Im südwestlichen Teil des Schulgeländes entsteht derzeit ein Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag für den Sportunterricht. Kurz vor Weihnachten entstanden dafür bereits die Schallschutzwände. Diese werden in den nächsten Monaten um eine Ballfangeinrichtung und eine umlaufende Einzäunung ergänzt. Nach der Fertigstellung des Schulhofs wird die derzeitige Baustellenzufahrt wieder ertüchtigt und in den Bestand der Straße „An der Schule“ eingebunden. Auch die bauzeitlich entfernte Straßenbeleuchtung findet wieder ihren gewohnten Platz am Rande des Schulgeländes.

### Instandhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Im Jahr 2024 wurden umfangreiche Instandhaltungsarbeiten an den städtischen Gebäuden durchgeführt. Hierzu gehören u. a. der Umbau der Wasserversorgung in der Sportbaracke Kaufbach, den teilweisen Austausch der Dachfenster im Gebäude der Feuerwehr in Wilsdruff, die Erneuerung der Wasserleitungen im Gebäu-

de der Feuerwehr Wilsdruff sowie das Streichen der Fenster im Dorfgemeinschaftshaus Blankenstein.

### Zisterne an der Grundschule Oberhermsdorf

Im Februar begannen die Bauarbeiten zur Errichtung einer Löschwasserzisterne. In Oberhermsdorf gibt es nur wenige gemeindeeigene Grundstücke, daher fiel die Wahl auf diesen Standort. Die Randbedingungen waren alles andere als ideal, eine starke Hangneigung, Fels im Untergrund und wenig Platz. Mitte März waren die Vorbereitungen soweit gediehen, dass der aus Betonfertigteilen bestehende Behälter versetzt werden konnte. Danach erfolgte die Verfüllung der Baugrube und der Aufbau der Gabionenwand entlang der Straße. Für die Ortslage Oberhermsdorf stehen nun 100 m<sup>3</sup> Löschwasser zur Verfügung.

### Windrad in Grumbach

Anfang Dezember 2023 erfolgte die Montage des Windrades bei winterlichen Temperaturen, einige Restarbeiten dann noch im neuen Jahr. Als kleines Dankeschön für den Einsatz der Baufirmen und aller weiteren Beteiligten gab es am 13. Juni eine kleine Einweihungsfeier. Diese wurde mit Absicht in das späte Frühjahr gelegt, um die Chance auf gutes Wetter zu nutzen. In anregenden Gesprächen gab es Überlegungen zur Nutzung der Windenergie, aber dazu sind noch keine Entscheidungen getroffen wurden.

### Reparatur von Fahrbahnschäden

Wie in jedem Jahr gab es auch 2024 Schäden an den städtischen Straßen. Der Straßenbestand in Verantwortung der Stadt Wilsdruff beläuft sich auf fast 127 Kilometer. Es wurde eine öffentliche Ausschreibung zu den notwendigen Reparaturen durchgeführt. Die Kosten lagen über den zur Verfügung stehenden Mitteln, so dass der Leistungsumfang reduziert werden musste. Die größten Schäden konnten beseitigt werden, investiert wurden 252.000 Euro. Ein Teil der aus Kostengründen nicht ausgeführten Leistungen muss nach 2025 verschoben werden. Zu den Straßenschäden zählen auch die Risse im Asphalt, wie in den vergangenen Jahren, wurden auch in 2024 wieder Risse vergossen, so z. B. in Mohorn, Grumbach und Wilsdruff. Insgesamt wurden 3.294 Meter Risse behandelt. Das klingt viel, je nach Straßenzustand kommen da schon auch auf kurzen Abschnitten einige Meter zusammen. Als Beispiel sei das Gewerbegebiet Mohorn genannt, auf dem relativ kurzen Straßenabschnitt waren insgesamt 260 laufende Meter Risse zu verzeichnen.

## Straßennahmen in Wilsdruff

# Abschaffung von mehrfach geführten Straßennamen in Wilsdruff und allen Ortsteilen

Die Stadt- und Ortschaftsräte sowie andere Ideengeber und Vermittler haben sich in der Findungsphase mit den Betroffenen und vorgebrachten Argumenten intensiv auseinandergesetzt. Es waren oft keine leichten Entscheidungen. Deshalb ist es umso bemerkenswerter, dass in der freiwilligen Phase nur folgende Straßennamensentscheidungen offen sind:

- Grumbach: separater Straßename Am Oberen Bach 27a, 29, 31, 32, 33, 34, 35



- Oberhermsdorf/Helbigsdorf: Talstraße soll bleiben
- Kesselsdorf/Kleinopitz: Schulstraße soll bleiben

Strittig ist in Blankenstein die Bismarckstraße, wogegen es Einwände der Anwohner zur Entscheidung des Ortschaftsrates gibt. Die Änderung der Straßennamen könnten vom Stadtrat beschlossen werden. Die Prüfung der Hausnummernfolgen hat aber ergeben, dass diese in vielen Fällen gleichzeitig geändert werden sollten oder müssen. Verfahren - derzeitiger Teilschritt: Die Verwaltung prüft, ob zur Umbenennung jeweils eine Neuordnung der Hausnummern notwendig ist. Es werden Konzepte/Datenbanken erarbeitet. Diese sehr zeitaufwändige Arbeit wird in Abhängigkeit der personellen Kapazitäten fortgeführt.



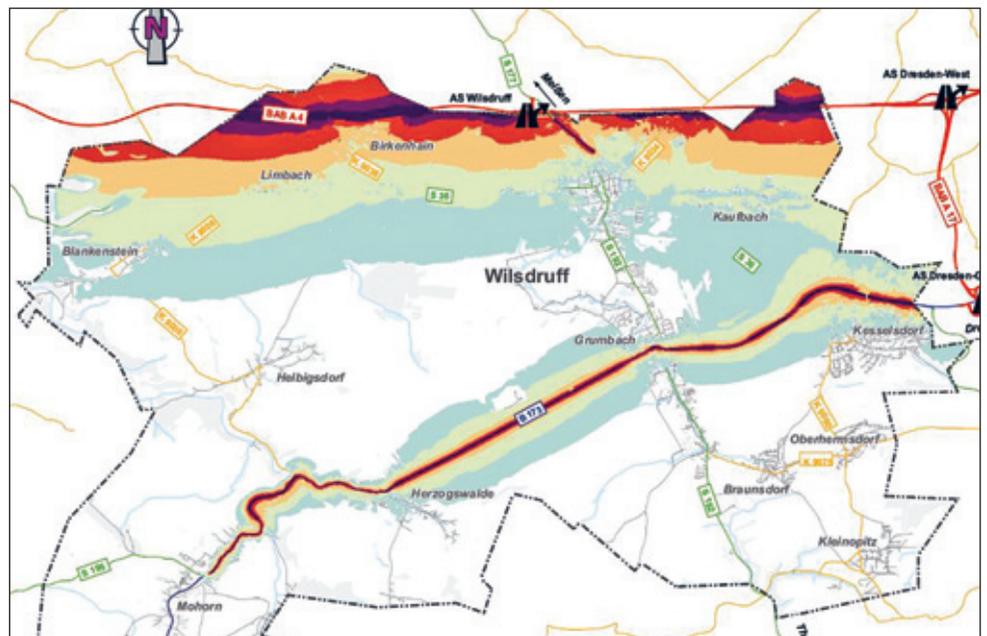
## Lärmaktionsplan

# Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2024

Gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie erfolgten seit 2007/2008 Lärmkartierungen und Lärmaktionsplanungen in einem fünfjährigen Turnus. In 2022 wurden deutschlandweit erneut Verkehrswege aller Verkehrsträger mit hohen Belastungen kartiert. Die in Verantwortung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) durchgeführte Lärmkartierung in 2022 stellte die Basis für den Lärmaktionsplan 2024 (Analyse Stufe 4) dar. Das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und –systeme (IVAS) wurde am 4. Oktober 2023 mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes aus dem Jahr 2018 auf Basis der Lärmkartierung 2022 und aktueller Anforderungen beauftragt. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes 2024 wurde am 13. Juni 2024 vom Stadtrat beschlossen. Daraufhin erfolgten die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in einer Abwägung geprüft und in den Lärmaktionsplan 2024 aufgenommen. Den Abschlussbericht des Lärmaktionsplanes beschloss der Stadtrat am 19. September 2024. Die Übergabe

des Abschlussberichtes und die Berichterstattung gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz erfolgte an das LfULG am 2. Oktober

2024. Der „Abschlussbericht Lärmaktionsplan 2024“ kann jederzeit unter [wilsdruff.de](http://wilsdruff.de) eingesehen werden.



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



## Hochwasserschutzmaßnahmen

# Hochwasserschutzmaßnahmen 2024

Entsprechend den Untersuchungen der nWAP/HWRM-Planung ist die Errichtung von zwei Hochwasserrückhaltebecken vorgesehen:

- G7: Becken Grumbach: oberhalb Grumbach, in der Nähe der Pohrsdorfer Straße, W11: Becken Wilsdruff: oberhalb Wilsdruff, südwestlich des Parkstadions

### Hochwasserrückhaltebecken (HRB) an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach

Das Vorhaben befindet sich immer noch im Plangenehmigungsverfahren bei der Landesdirektion (LDS). Nachdem es 2023 zwei Beratungen mit der Landesdirektion Sachsen, am 9. Mai 2023 zu den Belangen der Naturschutz- und Umweltplanung und 18. April 2023 zu wasserfachlichen Themen gegeben hat, folgten dieses Jahr weitere Beratungen:

Am 15. August 2024 ging es dabei um die betriebsbedingten Wirkungen - Schwerpunkt Flora - und am 25. April 2024 sowie 30. Mai 2024 um den Plausibilisierungs- und Nachkartierungsbedarf der HRB Grumbach und HRB Wilsdruff. Wir rechnen mit der weiteren Genehmigungsphase bei der LDS im Jahr 2025, einer Planung LP5/LP6 2025/2026, einer Ausschreibung 2026 und einem Beginn nicht vor 2027. Förderrechtlich erteilte die LDS am 6. November 2024 auf Antrag der Stadtverwaltung vom 4. Dezember 2023 den 7. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 13. März 2017, wonach der Bewilligungszeitraum am 31. Dezember 2024 endet. Den Antrag auf weitere Verlängerung des Bewilligungszeitraumes stellte die Stadtverwaltung am 15. November 2024.



### Hochwasserrückhaltebecken (HRB) an der Wilden Sau stromoberhalb von Wilsdruff

Förderrechtlich erteilte die LDS am 5. Dezember 2024 auf Antrag der Stadtverwaltung vom 4. Dezember 2023 den 6. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 18. März 2017, wonach der Bewilligungszeitraum am 31. Dezember 2024 endet. Den Antrag auf weitere



re Verlängerung des Bewilligungszeitraumes stellte die Stadtverwaltung am 17. Dezember 2024. In der Begründung verwies die Stadtverwaltung auf das Genehmigungsverfahren für das Projekt „HRB an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach“. Aufgrund der nahezu baugleichen Ausführungen beider Dammbauwerke sollen für das „Musterprojekt“ HRB Grumbach alle fachlichen Unklarheiten in Abstimmungen mit der LDS und den Prüfingenieuren im Vorfeld ausgeräumt werden. Weitere Planungsanpassungen analog HRB Grumbach sind daher erst nach dessen Genehmigung sinnvoll, also ca. 2025/2026. Dann kann der Antrag auf Verfahrensentscheidung vorbereitet und gestellt werden. Mit einer Realisierung rechnen wir daher nicht vor 2031.

### Rückbau Wehr in Grumbach und Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserentlastung

Nach den erforderlichen Abstimmungen mit der unteren Wasserbehörde und dem AZV zur Klärung der Binnenentwässerung sowie der Beschaffenheit des angrenzenden Regenrückhaltebeckens sind die Planungsleistungen für die Ausführungsplanung nahezu abgeschlossen. Nun erfolgen die Vorbereitungen für die Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe von Bauleistungen. Aufgrund einer Vielzahl von Umwelt- und Artenschutzvorgaben können die notwendigen Arbeiten im Gewässer erst im Spätsommer 2025 beginnen und werden voraussichtlich ein Jahr lang andauern. Das Ziel der Arbeiten ist der Abriss des Wehrs an der Sparmannmühle mit der Wiederherstellung einer naturnahen und durchgängigen Gewässergestaltung. Zudem wird ein kleines Regenrückhaltebecken errichtet sowie die vorhandene Überlaufmulde zur Entlastung bei Hochwasserereignissen neu modelliert und befestigt. Unterhalb der Anliegerstraße „Am Wehr“ wird eine neue und tragfähige Uferstützwand errichtet, um künftige Senkungen der Uferböschung zu verhindern.

Förderrechtlich liegt der Stadt Wilsdruff der Änderungsbescheid vom 20. Dezember 2023 mit einem Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2024 vor. Den Antrag auf weitere Verlängerung des Bewilligungszeitraumes stellte die Stadtverwaltung am 15. November 2024.



### Hochwasserschutzmaßnahmen Wilde Sau im Stadtgebiet Wilsdruff

- Objekt 1: wasserbauliche Umgestaltung am Lunapark zwischen Einmündung Kaufbach und Dresdner Straße
- Objekt 2: Anpassung der Gewässersohle stromunterhalb Brücke Friedhofstraße

Der in der Vorplanung berücksichtigte Umfang im Stadtgebiet Wilsdruff entspricht der Vorzugslösung der nWAP. Dieser Maßnahmenum-

## Hochwasserschutzmaßnahmen

fang reicht für das Erreichen des Schutzziels HQ100 nur dann aus, wenn beide HRB (Grumbach und Wilsdruff) gebaut werden können. Ansonsten muss der Maßnahmenumfang im Stadtgebiet Wilsdruff erweitert werden. Die Planungen können daher erst weitergeführt werden, wenn über die anderen Verfahren entschieden ist. Möglicherweise wird im linken Uferbereich zwischen Neumarkt 26 und der Fußgängerbrücke die bestehende Ufermauer bereits kommendes Jahr zurückgebaut und durch eine Böschung ersetzt. Diese Maßnahme - Bestandteil der Vorplanung zur wasserbaulichen Umgestaltung am Lunapark - führt zur Aufweitung des Gewässerprofils und ist damit aus Sicht des Hochwasserschutzes positiv.

gerbrücke die bestehende Ufermauer bereits kommendes Jahr zurückgebaut und durch eine Böschung ersetzt. Diese Maßnahme - Bestandteil der Vorplanung zur wasserbaulichen Umgestaltung am Lunapark - führt zur Aufweitung des Gewässerprofils und ist damit aus Sicht des Hochwasserschutzes positiv.

## Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

# Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

### **Projekt: Wilsdruff „Aufatmen 2021plus“**

#### **Du hast die Wahl – kauf lokal!**

#### **Der Wilsdruffer Stadt-Gutschein**

Die Idee eines Einkaufsgutscheins gab es schon länger. Ein Stadt-Gutschein hat den Vorteil, dass der Beschenkte selbst entscheiden kann, bei welcher Akzeptanzstelle er ihn einlöst. Der positive Effekt, dass damit Geld im Wirtschaftskreislauf von Wilsdruff bleibt und lokale Unternehmen profitieren, überzeugte und so nahm Anfang des Jahres 2024 die Idee Gestalt an: 22 Anbieter aus den Bereichen Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie erklärten sich bereit, Akzeptanzstelle eines Wilsdruffer Stadt-Gutscheins zu sein. Seit dem Verkaufsstart am 7. März 2024 ist der Stadt-Gutschein Wilsdruff in der Drogerie Lehmann erhältlich. Inzwischen sind Gutscheine im Wert von mehr als 30.000 Euro verkauft worden. Ein beeindruckender Erfolg. Die Initiatoren hatten sich ein Jahr Test-Zeit vorgenommen, um dann zu entscheiden, ob und wie es weitergeht. Bereits im Oktober 2024 einigte man sich beim Händlerstammtisch einhellig, dass der Gutschein weitergeführt wird. Nicht nur Privatpersonen erwerben und verschenken die Gutscheine. Neben der Stadtverwaltung, die zur Kommunalwahl im Juni 2024 an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer Gutscheine als Dankeschön ausgegeben hat, gibt es auch mehrere Firmen u. a. die Geschwister Wennrich GmbH aus Grumbach, die den Stadt-Gutschein regelmäßig an die Belegschaft ausgibt. Damit noch mehr davon Gebrauch gemacht wird, ist für das Jahr 2025 geplant, den Wilsdruffer Stadt-Gutschein intensiver bei lokalen Unternehmen zu bewerben.

### **Umfrage Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche & Familien**

Bei der Bürger- und Akteursumfrage im Sommer 2023 wurden ein größeres Angebot an Kultur, Theater und Musik sowie Freizeitangebote für Jugendliche und Kinder (Familien) gewünscht. Viele Veranstaltungen wurden und werden be-

reits über das ZIZ-Programm initiiert und unterstützt. Für die Planung, Fortführung und Unterstützung weiterer Projekte/Veranstaltungen wurde Anfang 2024 erneut eine Umfrage gestartet, die explizit dieses Thema abfragte. Zustimmung kam für vorhandene Angebote wie Kino, Puppentheater oder Spielenachmittage. Zahlreiche weitere Ideen, wie z. B. eine Kinderwerkstatt, Konzerte, Kinder-Disko, Yoga im Park, Kinderfest zum Kindertag, Sportfeste für Familien, Hobby-Gärtner- bzw. Ernährungs-/Kochkurse wurden geäußert. Einige dieser Ideen konnten angeregt und umgesetzt werden, wie z. B. das Angebot „Fit im Park“ oder die Jugend-Disko des Karnevalsclubs Wilsdruff e. V. im Dezember 2024. Am Kindertag wurde, unterstützt von ZIZ-Verfügungsfonds, auf dem Wilsdruffer Marktplatz ein Kinder- und Familienfest geplant, was witterungsbedingt auf September verschoben werden musste. Weitere Angebote sind in Abstimmung mit Akteuren, Initiativen und Vereinen für 2025 in Planung.

### **2. Wilsdruffer Oster-Rallye**

Vom 19. März 2024 bis 26. März 2024 fand die 2. Wilsdruffer Oster-Rallye statt. Nachdem bei der 1. Wilsdruffer Oster-Rallye 2023 Ostereier in den Geschäften gefunden werden sollten, galt



es 2024 Osterhasen in den Schaufenstern zu entdecken. Die Rallye war wieder ein Gemeinschaftsprojekt der Wilsdruffer Tischlerei Otto, zahlreicher kreativer Kinder aus Einrichtungen Wilsdruffs und den Ortsteilen sowie vieler lokaler Gewerbetreibender. Rund 350 große und kleine Kinder holten sich am 26. März 2024 ihre kleine Belohnung im Zentrumsbüro ab.

### **1. Wilsdruffer Frühjahrsputz**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal ruft jedes Jahr die Städte und Gemeinden zu Frühjahrsputz-Aktionen auf. Am 6. April 2024 wurde daraufhin zum 1. Wilsdruffer Frühjahrsputz geladen. Neben einer großen Gruppe Aktiver der Kinder- und Jugendfeuerwehr Wilsdruff beteiligten sich viele Fleißige jeden Alters. Es kamen zahlreiche Müllsäcke mit kleinem und großem Unrat zusammen, die anschließend vom städtischen Bauhof ordnungsgemäß entsorgt wurden. Im Frühjahr 2025 soll es wieder einen Wilsdruffer Frühjahrsputz geben.



## Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

### Instandsetzung Spielplatz Stadtpark

Der Spielplatz im Stadtpark entstand auf Initiative engagierter Einwohner mittels Spenden und Fördergelder. Seit der Einweihung am 1. Juni 2005 ist der Zuspruch ununterbrochen hoch. Nach nun fast 20 Jahren war eine umfassende Instandsetzung notwendig. Ende Mai wurden die Bauarbeiten beendet, der Spielplatz geprüft und abgenommen. Die feierliche Wiedereröffnung fand am 11. Juni 2024 mit einem kleinen Familienfest statt. Die Einladung hatten viele Kinder und Familien angenommen. Es herrschte ein fröhliches Gewimmel in dem mit Wimpelketten und Luftballons bunt umrahmten Spielbereich. Neben den vielen Spielgeräten begeisterten Kinderschminken, ein kostenfreies Angebot vom Karnevalsclub Wilsdruff e. V. und mehrere Großraumspiele, die Pro Jugend e. V. zur Verfügung stellte und betreute, sowie der Ballonkünstler Martini Modellini die großen und kleinen Entdecker. Die Sportgaststätte Mohorn-Grund bot als mobiler Kiosk Getränke an, so dass auch niemand durstig bleiben musste.



### Mobilitäts- und Wegekonzept für den Rad- und Fußverkehr

Zur gezielten und nachhaltigen Umsetzung von Zielen aus dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEKO) hatte die Stadt Wilsdruff das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) aus Dresden beauftragt, innerhalb ZIZ ein Mobilitäts- und Wegekonzept für den Rad- und Fußverkehr zu erarbeiten. Das Konzept wurde nach umfangreichen Recherchen, einer Online-Befragung sowie zwei Arbeitsgruppentreffen

Anfang 2024 fertiggestellt und anschließend im Stadtrat beschlossen. Innerhalb des Konzeptes wurde ein Katalog an Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für den Rad- und Fußverkehr erstellt, die nach Möglichkeit umgesetzt werden.

### „Wilsdruff blüht auf“



Das Ergebnis der Pflanzaktion vom November 2023 an der Freiburger Straße, war in diesem Frühjahr nicht zu übersehen. Ein Blütenteppich aus Tulpen und Narzissen beeindruckte am südlichen Eingang zur Innenstadt. Dafür gab es sehr viel Lob. Die Zentrumsmanagerin erhielt im Frühjahr von den lokalen Betrieben Blattgold und Sagawe zahlreiche Blumenzwiebelspenden, damit konnten weitere Grünflächen bepflanzt werden. Franziska Haase vom Zentrumsbüro erhielt hierbei tatkräftige Unterstützung aus dem Jugendtreff Wille e. V., von den Gardemädels der Prinzengarde und den Goldstückchen des Karnevalsclub Wilsdruff e. V. sowie von Vertreterinnen des Ortsvereins „Wilsdruffer Land“ des Sächsischen Landfrauenverbandes e. V. Katharinenhof am Schloss sowie die K&S Seniorenresidenz Wilsdruff erhielten ebenfalls Narzissen- und Hyazinthenzwiebeln, um diese in ih-



ren Gärten oder Eingangsbereichen einzupflanzen. Damit sich im Frühjahr ein größeres Blumenmeer entlang der Freiburger Straße erstrecken kann, stand im Oktober eine Pflanzaktion auf dem Ferienplan des Hortes der Grundschule Wilsdruff, der sich wieder engagierte Wilsdrufferinnen anschlossen. Erneut wurden von Grünwerk Welde nicht nur zahlreiche Blumenzwiebeln gespendet, sondern auch fachkundige Mitarbeiterinnen zur Seite gestellt. Mit Spannung wird nun das farbenfrohe Frühlingserwachen 2025 an vielen Ecken in Wilsdruff erwartet.



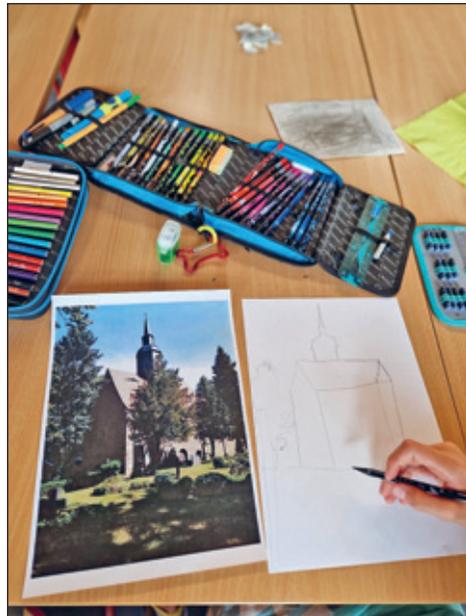
### „Wilsdruff Malbuch“

Im Frühjahr wurde das Projekt eines „Wilsdruff Malbuchs“ skizziert. Es soll ein Malbuch mit bekannten Wilsdruffer Motiven entstehen. Damit können Kinder ihre Stadt auch spielerisch ent-



## Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

decken und stärken dabei die Verbindung zu ihrem Wohn- oder Kindergarten-/Schulort. Mit dem Malbuch wird außerdem für Wilsdruff geworben. Die Motive werden beispielsweise ausgemalt, gepuzzelt oder von Punkt zu Punkt verbunden. Neben Motiv- und Ideen-Einsendungen werden Ergebnisse aus einem Mal-Workshop verwendet: So fanden sich ca. 20 Kinder der Grundschule Wilsdruff, die in der Woche vom 15. Juli 2024 bis 19. Juli 2024 am Ferien-Workshop mit dem Künstler Silvio Schumann teilgenommen haben. Herr Schumann, der seine Werke u. a. bei der Wilsdruffer Kunstwoche ausstellt, erklärte sich dankenswerterweise bereit, dieses Ferienprogramm zu leiten und den Kindern Anleitung und Hilfestellung bei der Umsetzung ihrer Ideen zu geben. Derzeit läuft die Zusammenstellung des Malbuchs, welches voraussichtlich im Frühjahr 2025 fertig ist.



### „Fit im Stadtpark“

Aus der Umfrage zu Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien Anfang 2024 kam die Idee von „Yoga im Park“. Nach einem öffentlichen Aufruf meldeten sich vier Wilsdrufferinnen, die sowohl Yoga-Stunden halten, als auch zum gemeinsamen Boule-Spiel einladen wollten. Die Zentrumsmanagerin erstellte daraufhin ein Programm mit Yoga- bzw. Boule-Treffen für sechs Wochenenden zwischen August und Oktober. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Zum Yoga trafen sich Samstag-



vormittag regelmäßig zwischen 20 und 30 Teilnehmer im Stadtpark bzw. Schlosspark. Ein schattiger Platz wurde immer gefunden, damit alle Yogis ihre mitgebrachten Matten ausrollen konnten. Viele waren regelmäßig dabei und würden sich freuen, wenn der entstandene Yoga-Treff im Park weitergeführt wird. Dazu finden derzeit Gespräche mit den Kursleiterinnen für ein Programm im Frühjahr/Sommer 2025 statt. Weitere Angebote werden angekündigt. Auch die Teilnehmer des Boule-Treffs wollen sich weiterhin zum gemeinsamen Boule-Spielen treffen.

### „Wilsdruff liest – Lesen verbindet“



Nachdem die Stadt Wilsdruff für dieses Projekt im Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen - 2023“ einen Anerkennungspreis in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen konnte, wurde 2024 die Umsetzung in Angriff genommen. Zahlreiche Abstimmungs- und Vorort-Termine fanden statt, bis klar war, wie genau die zwei einzigartigen Büchertauschschränke aussehen werden und wo genau sie installiert werden sollen. Als „Vorboten“ wurden im Sommer fünf Büchertauschkisten in der Innenstadt aufgestellt, die bereits zum Stöbern, Schmökern und Tauschen einluden. Nach mehrmonatiger Bauzeit wurden die Büchertauschschränke, die von den zwei Wilsdruffer Tischlereien Otto und HVP hergestellt wurden, fertiggestellt. Damit auch direkt vor Ort in den Büchern geblättert und gelesen werden kann, wurden am Neumarkt und dem Schlosspark zusätzliche Sitzmöglichkeiten und Fahrradständer errichtet. Die Bücherstube Siegemund stellte die „Erstbefüllung“ der Bücherschränke bereit. Im November 2024 erfolgten noch die notwendigen Baumpflanzungen am Neumarkt. Am



6. September 2024 war es dann so weit: Bei strahlendem Sonnenschein wurden die zwei Büchertauschschränke mit einem Lesefest eingeweiht. Ein buntes Programm, unterstützt durch Wilsdruffer Karnevalsclub, pro Jugend e. V., Löwenräne e. V., an den Büchertauschschränken lockte Groß und Klein. Zudem fanden Lesungen in Grundschulen, Kitas, im Seniorenheim Katharinenhof, im Gymnasium, in der Stadtbibliothek, in der Jakobikirche und in der Nicolaikirche statt. Hierfür wurden die Autoren Sabine Lettau, Silvio Schumann, Anette Richter und Alexandra Caspar sowie Andreas Däßler als Vorleser gewonnen. Zum Bundesweiten Vorlesetag am 15. November 2024 wurden neben bereits alljährlich durchgeführten Veranstaltungen in Wilsdruff und den Ortsteilen, weitere Lesungen in Kindertageseinrichtungen und der K&S Seniorenresidenz organisiert. Dass das Engagement im Bereich des (Vor-)Lesens in Wilsdruff außergewöhnlich ist, unterstrich die Auszeichnung als eine von drei „Vorlesestädten 2023“. Die Initiatorinnen des Bundesweiten Vorlesetags – DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung – ehren gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund Kommunen, die sich besonders für das Vorlesen engagieren.

### Advent 2024 in der Wilsdruffer Innenstadt

#### Wilsdruffer Wichteltüren-Rallye und Schaufensterwettbewerb

Das Zentrumsbüro hatte gemeinsam mit Gewerbetreibenden erneut zwei Adventsaktionen organisiert: Vom Lichterfest am 1. Dezember 2024 bis zum 11. Dezember 2024 fand die Wilsdruffer Wichteltüren-Rallye statt und bis zum 16. Dezember 2024 der Schaufensterwettbewerb

**Städtebauförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)**



werb. Es galt, die teilnehmenden Geschäfte der Innenstadt „unter die Lupe“ zu nehmen. Mit der Suche nach den bunt gestalteten Wichteltüren wurde den Kindern gleichermaßen ein Aktionsangebot gemacht, aber auch die Erwachsenen sollten den Schaufenstern noch mehr Aufmerksamkeit als sonst schenken. Welches ist das Schönste? An der Wichteltüren-Rallye nahmen rund 200 Kinder teil. Sie konnten sich dafür am 11. Dezember 2024 eine süße Überraschung im Zentrumsbüro abholen.



Insgesamt stimmten rund 260 Personen für „Wilsdruffs schönstes Schaufenster im Advent 2024“ ab. Den Titel darf nun das Geschäft „Deine Brillenzeit“ tragen, als auch am Schaufenster gut sichtbar anbringen. Platz zwei erhielt, wie auch im letzten Jahr, die Bücherstube Siegemund. Das liebevoll gestaltete Schaufenster des Puppenhauses am Markt erreichte den dritten Platz. Wie auch im vergangenen Jahr, wurde unter den Teilnehmern der Abstimmung

beim Schaufensterwettbewerb am 16. Dezember 2024 drei Stadt-Gutscheine verlost: 1 x 100,00 Euro, 1 x 50,00 Euro, 1 x 25,00 Euro.

**Verfügungsfonds**

Der Verfügungsfonds ist vor allem ein Instrument zur privat-öffentlichen Kooperation, der eine aktive Einbindung der Akteure vor Ort in die Entwicklungsprozesse des Fördergebietes ermöglicht. Im Rahmen des Verfügungsfonds wurden 2024 vom Gremium insgesamt 17 Pro-



jekten der Zuschlag zur Förderung erteilt. Die geförderten Projekte hatten eine große Bandbreite. Vorrangig wurden Veranstaltungen unterstützt; so z. B. das Lichterfest, die Movie Nights oder die Wilsdruffer Kunstwoche. Gefördert wurden auch Investitionen wie Pavillons und Biertischgarnituren sowie Werbebanner für den Techniktreff. Erfreulich viele Veranstaltungsangebote fanden erneut statt und wurden unterstützt, wie z. B. das Basteln im Advent mit Löwenträne e. V., Bingo-Nachmittage in der Sachsenperle oder das Puppentheater im Kleinbahnhof. Für 2025 sind weitere Anträge angekündigt.

**Ausblick**

Erfolgreich etablierte Veranstaltungen sollen auch 2025 stattfinden. Hier sind neben der Oster-Rallye, auch die Adventsaktionen, der Frühjahrsputz und „Fit im Park“ zu nennen. Ein zweites Lesefest und Pflanzaktionen für Frühjahrsblüher könnten ebenfalls wieder stattfinden. Weitere Ideen sind z. B. ein Flohmarkt auf dem Gelände des Kleinbahnhofs unter dem Motto „Aufgeräumt in den Frühling“, eine Art „Freiluftgalerie“, die Gestaltung von Garagenhöfen, eine Eröffnungsveranstaltung für das sanierte Parkstadion oder weitere Geo-Cache-Routen.

Franziska Haase  
Zentrumsmanagerin

**Die Wilsdruff-App**



MUNIPOLIS

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



**Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff**

# Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff 2024

Das Jahr 2024 war für die Kameradinnen und Kameraden der 12 Wilsdruffer Ortsfeuerwehren erneut ein anspruchsvolles und zugleich ereignisreiches Jahr. Insgesamt leisteten 304 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wilsdruff, darunter 27 Frauen, aktiven Feuerwehrdienst. Die Einsatzkräfte wurden zu 235 Einsätzen alarmiert und erbrachten dabei rund 4.130 Einsatzstunden – eine beeindruckende Leistung! Im Einzelnen gliedern sich die Einsätze wie folgt:

Einsatzart	Anzahl
Technische Hilfeleistung	149
Kleinbrände A	9
Kleinbrände B	12
Mittelbrände	6
Fehlalarmierung	33
Überörtliche Einsätze	19
Sonstige Einsätze	7
<b>Summe</b>	<b>235</b>

**Einige besondere Einsätze aus 2024**



„Schornsteinbrand in Grumbach am 22. April 2024“



„Verpuffung mit Brandfolge einer Abluftanlage in Kesselsdorf am 24. Juni 2024“



„Am 26. August 2024 kam es auf der BAB 4 zu einem schweren Verkehrsunfall kurz vor der Anschlussstelle Wilsdruff aus Richtung Dresden“



„Am 23. September 2024 kam es zu zwei schweren Verkehrsunfällen auf der BAB 4. Zunächst prallte zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und dem Autobahndreieck Nossen ein Sattelzug auf einen vorausfahrenden LKW. ...“



„...Infolgedessen kam es im Verlauf des Staus zu einem weiteren Auffahrunfall mit einem LKW.“



„Am 6. Dezember 2024 kam es auf der BAB 4 zu einem Verkehrsunfall. Zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und dem Autobahndreieck Nossen war ein Sattelzug im Baustellenbereich umgekippt.“



„Am 7. Dezember 2024 kam es gegen 12:35 Uhr auf der BAB 4 im Baustellenbereich zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und dem

Autobahndreieck Nossen zu einem Verkehrsunfall.“ Trotz der zahlreichen Einsätze gab es für die Kameradinnen und Kameraden auch viele schöne Momente. Die Ortsfeuerwehren trugen mit Festen, Aktionen und Vorführungen zur Bereicherung des Gemeinschaftslebens bei und nahmen an zahlreichen gesellschaftlichen Veranstaltungen teil, um den Bürgerinnen und Bürgern Freude zu bereiten. Die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff durfte im Jahr 2024 gleich zwei besondere Höhepunkte erleben.



Am 7. Juni 2024 wurde ein neues Großtanklöschfahrzeug offiziell in Empfang genommen. Dieses Fahrzeug, aufgebaut auf einem robusten Tatra-Fahrgestell, stellt eine wertvolle Erweiterung der Einsatztaktik dar. Insbesondere bei der Brandbekämpfung bringt es entscheidende Vorteile mit sich. Bereits wenige Wochen nach der Einführung konnte das neue Fahrzeug seine Stärken in mehreren Einsätzen unter Beweis stellen – mit großem Erfolg! Ein weiteres Highlight war das 160-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, das die Kameradinnen und Kameraden gebührend feiern konnten. Traditionsgemäß fanden die Feierlichkeiten im Rahmen des Wilsdruffer Stadtfestes statt, bei dem die Feuerwehr eindrucksvolle Akzente setzte. Im Programm, das gemeinsam mit dem Stadtverein organisiert wurde, gab es unter anderem einen spannenden Wettkampf in der Disziplin „Löschangriff“. Ergänzt wurde das Fest durch ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert der Band „Border Line“ aus Weimar sowie eine spektakuläre Lasershow, die die Zuschauer begeisterte. Die Kameradinnen und Kameraden der 12 Ortsfeuerwehren möchten sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Zahlreiche lokale Unternehmen und Privatpersonen tragen mit ihrem Engagement, insbesondere in der Nachwuchsgewinnung, wesentlich zu unserer Arbeit bei. Viele unserer Aktionen wären ohne eure wertvolle Unterstützung nicht möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön!

## Stadt- und Vereinshaus

# Stadt- und Vereinshaus 2024



In Jahr 2024 bestand das Stadt- und Vereinshaus seit 15 Jahren. Und seitdem ist es ein fester Bestandteil der Wilsdruffer Bürger und auch von Firmen, Vereinen und sogar von „Großstädtern“, die unser schönes Haus für Feiern oder Veranstaltungen sonstiger Art mieten. Im Jahr 2024 wurden 80 Veranstaltungen unterschiedlichster Art durchgeführt. „Runde“ Geburtstage, Familienfeiern, Silberhochzeit, Jugendweihe und Schuleinführungen, sowie Klassenabschlussfeiern wurden von Wilsdruffer Bürgern

und deren Gästen gefeiert. Viele Veranstaltungen, wie Geburtstage des Monats, Weihnachtsfeiern, Konzerte, Kinoabende, Puppentheater, Workshops, Verkäufe privater Händler, Firmenfeiern, Informationsveranstaltungen sowie Vereinspräsentationen, sind sehr beliebt im Vereinshaus Wilsdruff. Zudem finden noch Musikproben, Sport- und Fitnessprogramme einiger der im Objekt ansässigen 11 Vereine statt. Die Kurse, wie Englisch lernen, Aquarellmalerei oder Smartphone bedienen lernen der Volkshochschule sind weiterhin gut besucht. Auch für 2025 ist der Kalender schon mit Terminen für private und öffentliche Anlässe gut ausgebucht.



### Ansässige Vereine des Geländes des Stadt- und Vereinshauses

SG Motor Wilsdruff Abt. Billard, „Wilsdruffer Stecher“, Musikschulverein, Fototreff Conzoom, Modellbahnclub Triebischtal, Wilandes Chor, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, Tanzteam Wilsdruff, Fit für Wilsdruff – Susi Thomalla, Black Devils, Gesundheitssport – Jochen Zenker, IG Verkehrsgeschichte, historische Feuerwehrausstellung, KC Wilsdruff

### Nicht ansässige Vereine des Stadt- und Vereinshauses:

Volkshochschule, Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.

## Saubachtalhalle

# Saubachtalhalle 2024

Auch im Jahr 2024 war die Auslastung der Saubachtalhalle Wilsdruff sehr hoch. Während der Schulzeit fand in der Halle der Schulsport statt. Die Oberschule Wilsdruff nutzte die drei Hallenfelder zur Unterrichtszeit. Parallel dazu belegte die Grundschule Wilsdruff an drei Tagen den Spiegelsaal in den Vormittagsstunden. Zwischen 13:30 und 15:00 Uhr wurden verschiedene Kurse im Ganztagsangebot durchgeführt. Ab 15:30 Uhr nutzten die Vereine die Sporthalle. So die SG Motor Wilsdruff, auf dem Großfeld und das Tanzteam Wilsdruff im Spiegelsaal. Beide Vereine nutzen auch noch die Turnhalle Grundschule und die Gymnasiumhalle an den Nachmittagsstunden. An den Wochenenden gibt es 14-tägig Handballpunktspiele. Die freien Wochenenden sind schnell belegt. So ermitteln die Tischtennisspieler des Sächsischen Tischtennisverbandes die Top 16 der Damen und Herren und die Bezirksmeister in einer Jugendaltersklasse. Der Mitteldeutsche Tischtennisverband nutzt die Halle am ersten Februarwochenende zur Ermittlung der Mitteldeutschen Meister. Der Sächsische Fußballverband ist in der Saubachtalhalle seit über 15 Jahren Ausrichter der Landesmeisterschaften im Hallenfußball der Breitensportler. Die AH-Fußballer der SG Motor Wilsdruff richten im Januar das traditionelle Mitternachtsturnier aus. Zudem finden Nachwuchsturniere im Hallenfußball statt. International belegt sind die Frauenfußballturniere des FFC Fortuna Rähnitz. Diese finden zu Jahresbeginn statt. Eine kulturelle Großveranstaltung ist das jährliche Blasmusikfest des Blasorchesters „Die Wilsdruffer“. Rund 800 Zuschauer folgen begeistert den Auftritten. Die Meisterschaften des Tanzteams Wilsdruff haben ebenso eine große Resonanz. 2024 konnten die Wilsdruffer Einwohner und deren Gäste den Auftritt des Volksmusikstars Rudy Giovannini verfolgen. Zurück zur Schule. Traditio-



nen finden in der Saubachtalhalle die Schuleinführungsfeiern der 1. Schulklasse statt. 2024 mussten erstmals die kompletten Hallenfelder genutzt werden. Diese wurden auch benötigt für die 10. Klassen, die ihre Schulabschlüsse mit einem Programm für alle Schüler feiern. Mittlerweile wird die Saubachtalhalle auch für die Oberschulveranstaltung „Aktionstag“ benötigt. Insgesamt folgen der Einladung der Oberschule über 40 Firmen, um sich präsentieren zu können. Entsprechend eng geht es dort zu. Dreimal im Jahr erfolgt eine Großreinigung, in den Sommerferien, dann in den Herbstferien und in den Winterferien wird intensiv geputzt.

## Eigenbetrieb Trinkwasser Braunsdorfer Höhe(ETBH)

# Eigenbetrieb Trinkwasser Braunsdorfer Höhe(ETBH) 2024



7 Grundstücke wurden 2024 an das Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen, davon handelte es sich bei allen Anschlüssen um Neuanschlüs-



se. Vier Wasseranschlüsse wurden abgemeldet und ein Anschluss wurde abgebunden. Der Wasserbedarf für Trinkwasser lag im Versorgungsgebiet Wilsdruff bei 556.431 m<sup>3</sup>, im Ortsteil Blankenstein bei 11.151 m<sup>3</sup>. Im Rahmen des Sonderprogrammes öffentliche Trinkwasserinfrastruktur zur Erschließung von Brunnenstandorten im Versorgungsgebiet des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ wurde mit Stadtratsbeschluss vom 22. Juni 2023 die trinkwasserseitige Erschließung von 19 Grundstücken in Grumbach und Kaufbach, welche bisher noch über Brunnen versorgt und nicht an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen sind, auf den Weg gebracht. Nach positivem Fördermittelbescheid konnte im August 2024 mit den ersten Baumaßnahmen im Ortsteil Grumbach begonnen werden. Mit der seit 1. Januar 2025 bestehenden Vollmitgliedschaft im Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe hat die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH die Aufgabe der öffentlichen Trinkwasserversorgung übernommen. Die weitere Erschließung der Brunnenstandorte wird daher durch den neuen Versorger fortgeführt.

## Abwasserzweckverband Wilde Sau (AZV)

# Abwasserzweckverband Wilde Sau (AZV) 2024

### Investitionsmaßnahmen im Verbandsgebiet

**Hauptpumpwerk Grumbach An der Mühle**  
Nachdem die Gesamtrekonstruktion des Hauptpumpwerkes „An der Mühle“ in Grumbach im Geschäftsjahr 2023 erfolgreich abgeschlossen wurde, erfolgte in 2024 die Herstellung des Stellplatzes der mobilen Netzersatzanlage. Dazu wurde der Stellplatz für die Netzersatzanlage errichtet, was die Notwendigkeit mit sich brachte, die Kabeltrasse und Kabelzugschächte neu zu errichten.



Herstellen des Stellplatzes und Anschlusses für die Niederspannungersatzanlage in Grumbach

### Ersatzneubau Abwasserpumpwerk „Zschoner Ring“ in Kesselsdorf

Die Gesamtrekonstruktion des Abwasserpumpwerkes „Zschoner Ring“ in Kesselsdorf konnte im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen werden. Bauleistungen, wie die neue Ausstattung mit Pumpen, der Bau eines Pumpenschachtes 2.000 sowie die Ausstattung mit modernster EMSR-Technik gehörten zu den Hauptleistungen.

### Gesamtrekonstruktion Hauptpumpwerk Mohorn, Freiburger Straße

Die Ausschreibungsunterlagen zum Neubau des Hauptpumpwerkes Mohorn befinden sich nunmehr im finalen Schritt der Vergabe der Leistungen.

## Abwasserzweckverband Wilde Sau (AZV)

### Blackout-Konzept

Um die Absicherung der abwassertechnischen Anlagen im Verbandsgebiet im Falle eines Stromausfalles zu gewährleisten, wurden in der Druckspülstation Pohrsdorf, dem Pumpwerk Tharandter Straße und Am Rittergut, Energie-Noteinspeisungen hergestellt.

### Regenrückhaltebecken

In 2024 wurde mit der Entlandung des RKB7 und 10 in Wilsdruff und Kesselsdorf begonnen. Die Regenbecken werden regelmäßig kontrolliert und auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft.



Regenklärbecken in Grumbach nach Renaturierung

### Reparaturmaßnahmen im Verbandsgebiet

#### Hauptpumpwerk Saubachtalweg

Eine Herausforderung im Januar und Februar 2024 waren die bis zum Rand gefüllten Becken des Pumpwerkes Saubachtalweg.

Alle drei Pumpen des Pumpwerkes, welches seit 2018 in Betrieb ist, mussten aufgrund des Verschleißes zur Reparatur gebracht werden. Dies erforderte einen Ausbau – Versand und Wiedereinbau der Pumpen. Des Weiteren mussten zwei Schächte für das Auswechseln der Be- und Entlüftungsventile gesetzt werden.

#### Schachtreparaturen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden eine Vielzahl von

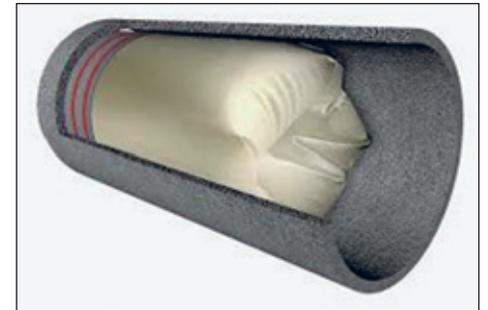
Schachtreparaturen in Mohorn, Herzogswalde und Kesselsdorf durchgeführt.



Herzogswalde, Seitenweg

### Kanalreparatur Zschoner Ring in Kesselsdorf

In den Schmutz- und Regenwasserkanal am Zschoner Ring wurden aufgrund der massiven Einsturzgefahr Inliner durch das Unternehmen Berndt eingebaut.



Sanierung des Kanals mittels Inliner

### TV-Befahrung und Reinigung

Die Verbandsgebiete Herzogswalde und Mohorn wurden befahren und gereinigt. Hinsichtlich Herzogswalde gibt es erste Rückschlüsse zu massiv eintretendem Fremdwasser (Regenwasser) in die Schmutzwasserkanäle. Die Auswertungen und Folgemaßnahmen werden im Jahr 2025 folgen.

### Verbandsversammlung

Im August 2024 nahmen die neu ernannten Verbandsmitglieder der Gemeinde Klipphausen und der Städte Wilsdruff und Tharandt ihre Arbeit auf. Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Wilde Sau fand im November 2024 zur Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2023 sowie zum Haushalt 2025 statt. Des Weiteren wurde die Erhöhung der Schmutzwassergebühr von 3,49 Euro auf 4,55 Euro beschlossen.

**Impressum:** Herausgeber: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

**Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedelverlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG.

**Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: [amtsblatt@svwilsdruff.de](mailto:amtsblatt@svwilsdruff.de).

**Fotos:** Stadtverwaltung Wilsdruff, Foto Kahle, FFW, F. Grunze, Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. – BDS, Heimatmuseum, Architekt M. Reinhardt, Marco Förster, Nora Henker

**Auflage:** Der Jahresrückblick wird mit einer Auflage von 5.600 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

## Projekt Freilichtmuseum für Sachsens Mitte

# Projekt Freilichtmuseum für Sachsens Mitte

### Exkursion Freilichtmuseum Zielona Gora



Den Verein Baukultur Sachsens Mitte führte es Anfang August zu einer Exkursion nach Polen in das Ethnografische Freilichtmuseum Zielona Gora. Dieses Museum wurde 1982 im „Lebuser Land“ (Ziemia Lubuska) errichtet. Es stellt die ländliche Baukultur der umliegenden Regionen dar. Dabei liegt neben der Landwirtschaft ein Fokus auf dem historischen Weinbau. In den Bauernhäusern finden sich originale oder rekonstruierte Einrichtungen sowie Sonderausstellungen. Kleine und große landwirtschaftliche Gerätschaften werden in den Scheunen ausgestellt. Zwischen den Höfen sind Bauern-



gärten angelegt, die den Eindruck abrunden, sich in einem historischen Dorf zu befinden.

### Exkursion Freilichtmuseum Eubabrunn

Am 26. September 2024 luden wir zu einer Exkursion nach Eubabrunn ein. Wilsdruffer Stadträte, lokale Unternehmer und Akteure aus den regionalen Vereinen konnten sich das dort befindliche Freilichtmuseum ansehen. Zunächst gab uns Tobias Müller einen Überblick zur Geschichte des Museums. Herr Müller war über viele Jahre Leiter des Vogtländischen Freilichtmuseums. Zurzeit leitet er das Meißner Stadt-



museum und ist Mitglied unseres Fördervereins. Anschließend führte uns die amtierende Museumsleiterin durch das Gelände, erklärte das Museumskonzept und berichtete über die Arbeit hinter den Kulissen. Zum Abschluss gab es ein Mittagessen im Museumsgasthof. Das Gebäude wurde, wie alle anderen im Museum transloziert, das heißt, an seinem ursprünglichen Ort abgebaut und im Museum wiedererrichtet. Auf diese Weise hat unser Verein schon vier Gebäude geordnet zurückgebaut. Sie warten nun auf ihren Wiederaufbau im geplanten Freilichtmuseum für Sachsens Mitte.

### Bauantrag für das erste Gebäude des zukünftigen Museums

Im Dezember stellte die Stadt den Bauantrag für das „Haus Altenberg“. Am ursprünglichen Ort war es durch die Lage unmittelbar neben der Pinge, einem riesigen Bergbau-Einbruchtrichter, gefährdet und musste zurückgebaut werden. Unser Verein führte diese Arbeiten fachgerecht in unzähligen ehrenamtlichen Stunden durch. Derzeit sind die Einzelteile des Gebäudes in Limbach eingelagert und warten auf den Wiederaufbau. Mit dem Wiederaufbau soll der Grundstein für das zukünftige „Freilichtmuseum Sachsens Mitte“ gelegt werden. Zwar werden für den Wiederaufbau Fördergelder beantragt, jedoch ist selbst der Eigenanteil durch den Verein nicht allein zu stemmen. Zu diesem Zweck bitten wir um Unterstützung aus der Region. Wenn Sie sich bei Interesse gern an unseren Verein: [www.sachsens-mitte.de](http://www.sachsens-mitte.de)



Exkursion Freilichtmuseum Zielona Gora



## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

# Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 2024

Vom Jahr 2024 bleiben im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff wieder sehr viele und schöne Erinnerungen hängen. Der EB KITA Wilsdruff feierte nach der Gründung im Jahr 2023 am 1. August 2024 seinen ersten Geburtstag. Dieses erste Jahr verging gefühlt wie im Flug. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gleich wohl in welcher verantwortungsvollen Funktion sie im Einsatz sind, leisten engagierte und qualitätsreiche Arbeit. Hierfür ein großes Dankeschön! Ein vertrauensvolles und sachliches Zusammenspiel ist und bleibt das Fundament einer gelingenden Umsetzung des täglichen, umfangreichen Auftrages. Die pädagogische Grundlage unserer familienergänzenden Arbeit mit den Kindern ist der Sächsische Bildungsplan. In Anlehnung dessen spielen in unseren Kindereinrichtungen der Situationsansatz und die bedürfnisorientierte Begleitung in Verbindung mit einer teiloffenen Grundhaltung eine tragende Rolle. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wilsdruff bieten wir in unseren Einrichtungen weiterhin niveauvolle und qualitativ hochwertige Betreuungs- und Arbeitsbedingungen. Daher gilt an dieser Stelle auch allen beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung Wilsdruff ein großer Dank! Wir pflegen im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff mit allen Einrichtungen eine Trägerphilosophie, die in einem neu erarbeiteten Trägerleitbild verankert ist. Im vergangenen Jahr wurde mit großem Stolz das trägerinterne Kinderschutzkonzept vollständig fertiggestellt. Diese Thematik verdeutlicht einmal mehr, dass der Kinderschutz in unserer täglichen Arbeit eine gewichtige Rolle einnimmt. Im Jahr 2025 werden ergänzend dazu auch die einrichtungsinternen Schutzkonzepte fertiggestellt. In der familienergänzenden Funktion verstehen wir uns nach wie vor als ein unerlässlicher Partner der Familie. Danke an Sie liebe Eltern, für das Vertrauen und die Wertschätzung in die Arbeit der 180 Mitarbeiter, die im EB KITA Wilsdruff zum 31. Dezember 2024 beschäftigt sind. Die Zielstellung für die weitere erfolgreiche Arbeit kann nur lauten, dass die täglichen wiederkehrenden bzw. neuen Herausforderungen auch zukünftig gemeinsam gemeistert werden, um dem hohen Qualitätsanspruch an die tägliche Arbeit im Sinne einer optimalen Entwicklung der Kinder nach wie vor, gerecht werden zu können. Hierfür sind Vertrauen, Sachlichkeit, Klarheit und Mitwirkung maßgebliche Eigenschaften. Unsere Kinder werden es uns danken! Wir freuen uns auf ein ganz gewiss ereignisreiches neues Jahr. Allen Bürgerinnen und Bürgern des Stadtgebietes Wilsdruff wünschen wir für 2025 alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

### Kita „Am Schlossberg“ Blankenstein

Das Jahr 2024 war für den Kindergarten Blankenstein ein bewegtes und buntes Jahr voller besonderer Ereignisse und Meilensteine. Die Kinder, Eltern und das gesamte Team durften auf ein Jahr voller schöner Erlebnisse und gemeinsamer Momente zurückblicken. Gleich zu Beginn des Jahres veranstalteten die Kinder ein besonderes Theatererlebnis: Ein Mitmachtheater mit dem Märchen „Schneewittchen“ wurde für die Eltern und Sponsoren der neuen Balancierstrecke aufgeführt. Das interaktive Theaterstück begeisterte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen, die aktiv in die Aufführung eingebunden wurden. Ein weiterer bedeutender Moment im Frühjahr war die Verabschiedung von Frau Spindler, welche den Kindergarten viele Jahre lang mit Herz und Engagement geführt hatte. Ihre Nachfolgerin, Frau Clausnitzer, trat ihre neue Rolle als Leitung an. Mit frischen Ideen und einem engagierten Team wird sie den Kindergarten weiterhin mit viel Freude und Tatkraft leiten. Auch ein ganz besonderes Jubiläum



darf nicht vergessen werden: Frau Hänsel, eine langjährige Erzieherin im Kindergarten Blankenstein, blickt auf stolze 10 Jahre im Dienst zurück. Ihre langjährige Erfahrung und ihre liebevolle Betreuung sind aus dem Alltag der Kinder nicht wegzudenken. Die Kinder erlebten so einige Highlights im Jahreskalender, begonnen mit dem Faschingsumzug durch das Dorf bis zum Autohaus Leonhardt. Wir zogen mit viel Freude durch Blankenstein und sorgten für strahlende Gesichter bei den Dorfbewohnern. Im Frühling nahmen unsere Vorschulkinder am Flizzy Sportabzeichen des Kreissportbundes in Wilsdruff teil und erkämpften sich stolz den 1. Platz – ein fan-



tastisches Ergebnis, das den Teamgeist und die sportliche Leistungsbereitschaft der Kinder unter Beweis stellte. Auch ein Besuch des Hygienemuseums in Dresden stand auf dem Programm. Die Kinder entdeckten in der Ausstellung „Welt der Sinne“ spannende Informationen rund um die Themen Hygiene und Gesundheit. Ein weiterer Höhepunkt war der Kindertag, der dieses Jahr als gemeinsames Sportfest mit den Kindern aus dem Kindergarten Wilsdruff im Parkstadion stattfand. Nach spannenden sportlichen Wettkämpfen genossen die Kinder eine fröhliche Traktorfahrt zurück nach Blankenstein – ein unvergessliches Erlebnis für alle. Im Sommer nahmen die Kinder an den Barfußtagen bei der Orthopädietechnik Starke in Freital teil. Hier konnten sie barfuß verschiedene Materialien ertasten und dabei ihr Körpergefühl und ihre Wahrnehmung schärfen. Viele Stunden verbringen die Kinder und Pädagogen auch in unserem Wald, angrenzend an die Kita. Dort erleben sie Natur pur, können experimentieren und ausgelassen spielen. Der Kindergarten blickte in diesem Jahr auf ein wunderschönes Zuckertütenfest zurück. Im Rahmen einer aufregenden Piratenschatzsuche konnten die Vorschulkinder ihre letzten Abenteuer im Kindergarten erleben und sich auf ihren weiteren Weg in die Schule vorbereiten. Ein besonderes Ereignis war der erste Herbstmarkt des Kindergartens, der zahlreiche Besucher aus dem Dorf und den umliegenden Dörfern anlockte. Mit verschiedenen Ständen, Tombola und vielen selbstgebastelten Schätzen war der Markt ein voller Erfolg und förderte das Gemeinschaftsgefühl im Ort. In der bunten Jahreszeit fanden auch erste Sanierungsarbeiten im Gruppenraum der unteren Etage statt. Der Raum erstrahlt nun

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

in neuem Glanz und bietet den Kindern noch mehr Anreiz für kreative Aktivitäten und gemeinsames Spiel. Zum Jahresabschluss besuchten unsere Kinder das Eismärchen in Dresden und es wurde ein Weihnachtsfest mit einem gemütlichen Weihnachtssingen gefeiert. Gemeinsam sangen Kinder und Senioren weihnachtliche Lieder und erlebten einen besinnlichen Nachmittag, der den Zusammenhalt in der Gemeinde stärkte. Das Jahr 2024 war für den Kindergarten Blankenstein ein Jahr voller positiver Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse. Das Team bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Unterstützenden für das tolle Miteinander und freut sich auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2025!

### Hort Wilsdruff

- A... Aquarium mit eigenem Fischnachwuchs
- B... Buchlesung mit Frau Binning
- C... Carmen Neumann geht in ihren wohlverdienten Ruhestand.
- D... Datenschutz immer aktuell
- E... Einschulung von 91 Kindern
- F... Freiberg – Teamtag - Besuch der Salzgrotte und einer Nachtwächertour
- G... Gefrierschrank wurde umgeräumt
- H... Horteingangsbereich wird verändert
- I... Ideen für neue Projekte – mit und von den Kindern
- J... Juhu, es hat geschneit!



- K... Kinderschutz – ein großes Dankeschön an unsere Frau Apelt



- L... Lichterfestteilnahme mit dem Glücksrad
- M... „Malle“ Mohorn – Waldbad Grund
- N... Norderneyfahrt in den Sommerferien

- O... Obstkorb von Herrn Rother zum Tag des Erziehers
- P... Pflanzaktion mit Frau Haase und der Firma Welde
- Q... Qualitätsmanagement
- R... Reptilienbesuch in den Herbstferien
- S... Sonnensegelstangen stehen im Innenhof bereit - vielen Dank Herr Dittrich
- T... Team mit 22 herzlichen und individuellen Kolleginnen
- U... Umgestaltung des Spielbereichs vor der Bibliothek
- V... Verabschiedung von Carmen Neumann mit dem Team - Theaterstück „Die kleine Hexe, die nicht böse sein wollte“ und dem bekannten Zonk-Spiel „Geh auf's ganze“ mit dem Moderator Daniel Haupt.



- W... Waldwoche in den Herbstferien
- X/Y... ungelöst – Neugierde, was erwartet uns nur schönes im Jahr 2025 ;-)
- Z... Zaunerneuerung mit einem wunderschönen „Waldweg“



### Kinderkrippe „Gänseblümchen“

Am Weihnachtsbaum funkeln die Lichter, die ersten Plätzchen wurden gebacken und das neue Jahr klopft nun ganz leise an die Tür. Wir denken noch einmal an das wundervolle Jahr 2024 zurück. Es gab unsere Aller kleinsten, die zu uns neu in die Einrichtung gekommen sind und die Großen, die in den Kindergarten wechselten.



Besonders war unser diesjähriges Kindergartenfest. Das haben wir mit einem „Tag der offenen Tür“ verbunden. Die Krippenkinder freuten sich mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, etc. gemeinsam zu basteln, Blumensamen zu säen oder sich beim Zielweitwurf auszutesten. Ganz



besonders gefreut haben sich unsere Kleinsten über die vom Eigenbetrieb neu erworbene Hüpfburg. Sie wurde erstmalig bei uns aufgebaut und die Krippenkinder haben sie eingeweiht. Das war eine tolle Überraschung. Interessierte konnten bei einer Führung der Einrichtungsleitung das Haus besichtigen und sich wichtige Informationen anhören. Unser Highlight dieses Jahr war die Erneuerung unserer Rollerstrecke im Außengelände. Nach den vielen Jahren sind durch die Baumwurzeln Risse ent-



## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

standen, wodurch die Strecke sehr holprig geworden ist. Dank der Firma Jan Richter wurden die vielen kaputten Stellen schnell wieder repariert, so dass die Kinder mit ihren Laufrädern, Autos und Puppenwagen die Rollerstrecke fortan wieder nutzen konnten. Zum Glück hat auch der Sommer mitgespielt. Wir hatten viele warme Tage zum ausgiebigen Baden und Matschen, auch das ein oder andere Eis konnte geschleckt werden. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Jahr 2025 und auf viele neue wunderschöne Tage.

### Kita „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff



Wir blicken auf ein Jahr mit vielen schönen Erlebnissen und einigen baulichen Veränderungen. Im Januar starteten wir mit Schnee zur Freude aller Kinder. Nach dem bunten Faschingstreiben im Februar, gab es zu Ostern die lustige Geschichte von „Hase und Igel“ zu sehen und wir unterstützten die Hasenralley durch Wilsdruff. Wie jedes Jahr sammelten wir im Frühjahr und Herbst wieder fleißig Altpapier. Höhepunkte waren im Mai das Kindergartenfest mit dem Programm von „Jürgens Liederkiste“ und im Juni der Kindertag als Sportfest im Parkstadion. Bei Pfennigpfeiffer gewannen wir durch die Spendenaktion des Schauspielers Jörn Schlönvoigt 500 Euro für unsere Einrichtung. Davon konnten wir zwei Fahrzeuge für die Krippe anschaffen. An unserem Haus waren einige Reparaturen notwendig. So wurde von März bis Ende Mai das Dach teilweise erneuert. Im Juli überraschte uns ein Wasserschaden im Lämmchenzimmer und die Krippenkinder zo-



gen vorübergehend in unser Sonnenscheinzimmer. Im Fuchszimmer wurden Sonnenschutzfolien auf die Fenster geklebt, um die Temperaturen im Sommer erträglicher zu halten. Den Sommer über entstand als Gemeinschaftsprojekt in allen Gruppen ein Unterwasserbild vom „Regenbogenfisch“ und der Badespaß, in unserem eigenen „Duschpool“, kam natürlich auch nicht zu kurz. Seit August haben wir mit Raupen und Mäusen wieder Vorschüler im Haus. Diese waren im September zum Lesefest in Wilsdruff eingeladen. Lesen ist für uns sehr wichtig und deshalb wird auch bei uns viel vorgelesen, nicht nur zum „Bundesweiten Vorlesetag“. Ende August haben wir unseren langjährigen Hausmeister Herrn Liebe in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seitdem arbeitet Konrad Auerbach als neuer engagierter Hausmeister bei uns. Auch im Herbst war noch viel los bei uns. Im Garten wurde der Mittelweg gepflastert und



mit der Rollerstrecke verbunden. Wir erlebten einen aufregenden Sport- und Tobetag mit Dino Bruno, der vom KSB organisiert wurde. Bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ packten unsere Kinder mit Unterstützung ihrer Familien dieses Jahr 20 Päckchen zusammen. Diese werden an die Kinder und deren Familien in ärmere Länder verschickt, um ihnen eine Freude zu machen. In der Weihnachtszeit gab es wieder viele Heimlichkeiten und schöne besinnliche Momente. Es wurde gebacken und verziert, Geschenke fertig gestellt und jeden Tag nachgeschaut, was es bei den Wichteln Neues gibt. In einigen Zimmern sind nämlich kleine Wichtel eingezogen und die sorgen für allerhand Aufregung. Manchmal liegt ein Brief dabei, der ist natürlich mit Zauberschrift geschrieben oder Keckskrümel sind auf dem Fußboden verstreut oder andere seltsame Dinge geschehen. Am Ni-



kolaustag spielte uns der Elternrat zum 10. Mal nun schon ein Märchen vor. Die Kinder sahen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und waren begeistert“. Das ist immer wieder etwas Besonderes für Kinder, Erzieher und Gäste. Die Vorschulkinder fuhren zum Eismärchen nach Dresden und der Weihnachtsmann, fand den Weg auch noch rechtzeitig zu uns. Wie doch die Zeit verfliegt. So schnell ist ein Jahr vorüber und wir hatten eine schöne Zeit mit Kindern und Familien. Wir danken allen Eltern, die uns das Jahr über fleißig unterstützt und geholfen haben und wünschen für das Jahr 2025 alles Gute und ganz viel Gesundheit und weiterhin eine schöne Zeit.

### Kita „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Wir blicken zufrieden auf ein besonderes Jahr zurück, denn wir betreuten bis zum Sommer drei Vorschulgruppen mit 59 Kindern, die wir auf dem Weg in die Schule begleiteten. Die Gemütlichkeit der Winterabende im Januar nutzten die Vorschulkinder für eine spannende Lesenacht im Kindergarten. Mit wöchentlichen Sportangeboten in der Turnhalle des Gymnasiums, den Reisen in das „Zahlenland“, einem Schulbustraining in Verbindung mit den Projekten „Verhalten im Straßenverkehr“ und „Geh nie mit einem Fremden mit“ bereiteten wir unsere Vorschulkinder auf einen guten Start in die



## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Schule vor. Höhepunkt des Vorschulmarathons waren im Sommer die drei Zuckertütenfeste, mit denen wir uns von den Vorschulkindern und ihren Familien verabschiedeten. Aber auch alle anderen Kinder erlebten ein abwechslungsreiches Jahr in unserem Haus, ob im bunten Faschingstrubel mit Stationen in allen Räumen und vielen lustig verkleideten Kindern, beim Zähne putzen mit dem Krokodil KAI der Zahnarztpraxis Mayer aus Kesselsdorf, bei der Osterieisuche in unserem Garten oder beim Altpapier sammeln in der Stadt. Langeweile kam bei uns nicht auf. Am Kindertag verwandelte sich unser Garten in einen großen Erlebnisspielplatz mit Hüpfburg, einer Schokokuss-Wurfmaschine, einem riesigen Wasserspielplatz, Staffelspielen und Eisstand. Den Martinstag am 11. No-



vember haben wir gemeinsam mit allen Familien gefeiert. Die Kinder teilten selbst gebackene Martinsgänse mit Eltern und Geschwistern und zogen mit ihren Laternen abschließend durch die Stadt zur Nicolaikirche. Ebenfalls im November erlebten unsere Kinder einen spannenden Vorlesetag mit vielen neuen Büchern und Geschichten. Die Vorschulkinder der „Hasengruppe“ läuteten zum Lichterfest am 1. Advent auf der Bühne am Markt gemeinsam mit Kindern aus dem „Sonnenschein“ Haus 1 die Adventszeit ein und die Kinder der „Fuchsgruppe“ schmückten den Weihnachtsbaum in der Volksbank mit selbst gebasteltem Weihnachts-



schmuck. Den Bewohnern der Seniorenresidenz K&S bereiteten wir eine Adventsüberraschung mit einem kleinen Weihnachtsprogramm. Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns jeden Montag an unserem großen Weihnachtsbaum zum Adventssingen und erfreuten uns am Nikolaustheaterstück unserer Elternräte. Nun hieß es nur noch, bei selbst gebackenen Plätzchen und heißem Kinderpunsch auf den Weihnachtsmann zu warten.

### Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach

Das Jahr 2024 geht zu Ende und zurückblickend erinnern wir uns an viele schöne Höhepunkte mit den Kindern und auch für die Mitarbeiter. Im Februar feierten wir traditionsgemäß Fasching im Grumbacher Hof. Auf unserem Weg durch die Siedlung wurden wir von vielen Anwohnern mit reichlich Süßigkeiten überrascht. Auch die nette „Hexe“ begrüßte uns wieder. Unsere Vorschulgruppen Regenbogen und Weidenkätzchen erlebten in ihren Gruppen zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge. Die Regenbogenkinder reisten sogar für drei Tage ins Querxenland, um dort das Zuckertütenfest zu feiern. Im Frühling und Herbst veranstalten wir in unserer Einrichtung einen Flohmarkt. Dieser wird immer sehr gern angenommen, da auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Im Sommer fand unser großes Familien-Piratenfest mit einem Tag der offenen Tür statt. Wir haben uns sehr gefreut, dass unserer Einladung so viele Interessierte gefolgt sind. Durch das Fest begleitete uns der Freitaler

Musiker Whysker, bekannt auch als Pirat Willi, mit Piratensongs und allerlei Mitmachliedern. Höhepunkt war die Versteigerung von einer limitierten Auflage Liegestühle, die extra für uns von der Firma Werbetechnik Schönberg gefertigt wurden. Moderator Robert Drechsler brachte die Stühle sehr gewinnbringend an neue Besitzer, es war einfach toll, diese Aktion zu erleben! Vom Erlös haben wir ein neues Gartenhaus für unsere neue Spielplatzfläche an der Turnhalle gekauft. Im Frühjahr wird es aufgebaut, damit es die Kinder nutzen können. Tradition ist auch der Kuchenbasar vor Ostern und der Lampionumzug im November. Die Veranstaltungen werden komplett von den Elternvertretern der Einrichtung organisiert. Einen großen Dank an dieser Stelle für das Engagement! Die Wildrosen und Glühwürmchen fuhren jeden Montag, von August bis Dezember, ins Elbamare, um den Seepferdchenkurs zu absolvieren.



## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Jolinchen – ein Gesundheitsprogramm der AOK, wird ab Januar 2025 für drei Jahre eine wichtige Rolle in unserer pädagogischen Arbeit spielen. Es geht um gesunde Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden. Ausgerichtet ist das Programm für Kinder, Mitarbeiter und Eltern. Einzug hält Jolinchen am 1. März 2024 zum 50. Geburtstag der Kita Grumbach! Alle Mitarbeiter erlebten einen tollen Teamtag am 1. November in der Zschoner Mühle. Gemeinsam haben wir Wissenswertes über die Geschichte der Mühle erfahren und jeder durfte sein eigenes Brot backen. Die Wanderung zur und von der Mühle,



durch den herrlich herbstlich gefärbten Wald, hat jeder sichtlich genossen. Mit der Nikolausveranstaltung bei Julius Kost, organisiert vom Ortschaftsrat Grumbach, und dem Besuch des Weihnachtsmannes in allen Kindergruppen, geht das Jahr zu Ende. Es war ein schönes Jahr, dass wieder viel zu schnell verging. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Höhepunkte unvergesslich wurden. Danke auch an Herrn Köhler und seine Mitarbeiter für die tolle, zuverlässige Mittagsversorgung durch den Grumbacher Hof. Danke an die Bäckerei Friedrich für die täglich frischen Backwaren. Unseren Eltern danken wir für das Vertrauen in unsere Arbeit und die Unterstützung beim Hasendienst, allerdings auch für das Verständnis, in Momenten wie krankheitsbedingte Ausfälle, die alle Mitarbeiter sehr fordern.

### **Kita „Spatzennest“ Braunsdorf**

Jedes Jahr aufs Neue dürfen wir auf unser vergangenes Kita-Jahr zurückblicken und jedes Jahr aufs Neue sind wir erstaunt darüber, was wir doch alles gemeinsam erleben durften. Auch 2024 steckte wieder voller schöner Erinnerungen und war für uns ein ganz besonderes Jahr. Wir erlebten im Februar eine kunterbunt schöne Faschingszeit und im März schauten wir ganz genau nach, ob der Osterhase bei uns etwas versteckt hatte. Zur Einstimmung darauf führte das Team die Geschichte von „Stups, der kleine Osterhase“ vor und unsere Kinder freuten sich riesig über diese gelungene Überraschung. Im April feierten wir dann unser Frühlingsfest und mussten bis zur letzten Minute zit-



tern, dass das Wetter wieder auf unsere Seite kommt. Wir hatten Glück und konnten dieses vom Elternrat organisierte Fest in unserem Gartenbereich genießen. Zu diesem Fest konnte bereits verkündet werden, dass sehr bald auch schon das nächste Highlight folgen würde, denn das Warten auf unsere neue Kletteranlage sollte endlich ein Ende haben. Seit November 2023 warteten wir gespannt darauf und bereits das Aufstellen dieser neuen Kletteranlage war ein tolles Erlebnis, welches unsere Kinder staunend beobachteten. Danach sollte die Geduld der Kinder jedoch nochmal auf eine harte Probe gestellt werden, denn ausprobiert werden konnte die Kletteranlage erst nach der Abnahme und offiziellen Einweihung. Am 22. Mai 2024 war es aber dann soweit. Nach einem kleinen Programm unserer Theatergruppe konnte das berühmte rote Band durchgeschnitten und mit den Worten „liebe Kinder, jetzt gehört sie euch“ an unsere Kinder übergeben werden. Trotz Regen gab es dann kein Halten mehr und alle Kinder eroberten ihr neues Kletter-Reich. In der darauffolgenden Sommerzeit steckten wir



jede freie Minute in die Vorbereitung unseres Jubiläumsfestes. Ende September wollten wir eine ganze Woche das 20-jährige Bestehen unserer Einrichtung am heutigen Standort feiern. Damit jeder Tag dieser Woche ein Erlebnis werden konnte, begann die Ideensammlung und Umsetzung bereits im Frühjahr dieses Jahres und jedes Teammitglied brachte sich nach Kräften ein. All diese Mühen zahlten sich am Ende aus und gemeinsam konnten wir mit unseren Kindern, deren Eltern und vielen Gästen fünf wunderschöne Tage erleben, die am Ende mit einem phänomenalen Jubiläumsfest ausklangen. Herzlichen Dank an unsere Elternschaft und unseren

Elternrat, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Nach all dieser Aufregung hielt der Herbst bei uns Einzug und wir beschäftigten uns mit der Geschichte von St. Martin. „Lichter-kinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt. So wie St. Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt.“ Diese Zeilen hörte man in diesen Wochen sehr oft durch die Gänge unserer Einrichtung klingen. Dabei wurden Martinsbrötchen miteinander geteilt und wir zogen mit selbst gebastelten Laterne am 11. November 2024 durch den abgedunkelten Kindergarten. Wir bestaunten ein wunderschönes Lichtermeer! Und ruckzuck klopfte danach auch schon die Adventszeit leise an die Tür und brachte süße Düfte, gemütlichen Kerzenschein und so manche Heimlichkeiten mit sich, um wunderschöne Geschenke für Ma-



ma und Papa zu basteln. Unser beliebter Weihnachtsstern durfte in dieser Zeit selbstverständlich auch nicht in der Einrichtung fehlen. Ein sonderbares Phänomen konnte ebenfalls wieder beobachtet werden. Viele unserer Kinder verwandelten sich plötzlich in noch viel liebere und außerordentlich hilfsbereite Wesen. Ob dies etwas mit dem nahenden Besuch des Weihnachtsmannes zu tun haben konnte? Wer weiß ... Als es dann soweit war und der bärtige alte Mann mit großen und schweren Säcken in allen Gruppen erschien, gab es nicht nur viele strahlende Kinderaugen, sondern doch auch die eine oder andere Träne. Am Ende konnten sich aber alle Spatzenkinder über wunderschöne Geschenke freuen und bedankten sich beim Weihnachtsmann mit Gedichten oder Liedern. Ein großes Dankeschön geht nach diesem schönen und aufregenden Jahr an unsere Eltern, den Elternrat, unseren Einrichtungsträger und die Stadt Wilsdruff für jede Form der Unterstützung.

### **Hort Oberhermsdorf**

Das Jahr 2024 im Hort Oberhermsdorf war sehr abwechslungsreich, brachte einige personelle Änderungen und ging wie immer schnell vorüber. Auch in diesem Jahr sorgte die engagierte Gestaltung der Ferienaktivitäten durch alle Kolleginnen und Kollegen für besondere Momente und Erlebnisse, sowohl für die Kinder als auch für uns im Team. Durch die schulfreie Zeit in den

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Ferien verbringen die Kinder den ganzen Tag im Hort. Wir haben dadurch deutlich mehr Raum für die Umsetzung kreativer Ideen und Organisation von Angeboten. Auf diese besonderen Programmpunkte während der Ferien warten alle mit großer Vorfreude. In diesem Jahr waren



wir mit unseren Gruppen auf vielen Exkursionen – in der Landeshauptstadt Dresden in der Gläsernen Manufaktur, in einer Ausstellung im Japanischen Palais, im TJG (Theater Junge Generation), in dem Nudossi-Werk in Radebeul und im Rahmen einer Hortferienfahrt im Sommer in Seiffhennersdorf am Fuße des Zittauer Gebirges, um nur einige Beispiele zu nennen. Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir uns mit unterschiedlichsten Verkehrsmitteln in Bewegung, was für viele Kinder schon ein kleines Abenteuer ist. Wie bereits erwähnt, gab es einige personelle Änderungen bei uns im Hort. Neben einem pädagogischen Kollegen haben wir auch einen Hausmeister in eine andere Einrichtung verabschiedet und gleichzeitig einen altbekannten Hausmeister wieder willkommen geheißen. Zum Ende des Jahres wird uns zudem eine weitere pädagogische Kollegin verlassen. Dafür vervollständigt eine Kollegin aus einer anderen Einrichtung des EB KITA Wilsdruff unser Team. Um den pädagogischen Herausforderungen unseres Arbeitsalltags gerecht zu werden, bildet sich unser Team stets weiter. In diesem Jahr nahmen wir alle gemeinsam an einer Schulung zum Thema Diabetes teil, um Kindern mit dieser Erkrankung in Notsituationen schnell die nötige Hilfe zukommen zu lassen. Zudem besuchten die Mitarbeitenden individuelle Fortbildungen zu verschiedenen pädagogischen Themen. Es wird schon fast zur Tradition, dass Bernhard Halama



die Fußballmannschaft aus unseren Hortkindern zum Sieg dem BonBonCup führt. Hut ab und vielen Dank! Zum Ende jeden Schuljahres organisierten wir ein großes Abschlussfest. Diesmal wurde es zur Freude aller Beteiligten als Piratenfest gefeiert. Um den Zusammenhalt in unserem Kollegium zu stärken, darf ein gemeinsamer Teamtag nicht fehlen. Diesmal durften wir mit acht süßen Alpakas auf eine Wanderung gehen und anschließend das alte Kalkbergwerk Miltitz besichtigen. Darüber hinaus konnten die Kinder an einer Reihe kleiner Events teilhaben. Eines davon war der Bundesweite Vorlesetag an dem in diesem Jahr auch ein Dynamospieler zum Vorlesen vorbeischaute. Wie jedes Jahr wurde unter der Mitwirkung der engagierten Eltern ein Lampionumzug mit anschließendem Martinsfest durchgeführt. Dieses Jahr erstmalig unter der Schirmherrschaft des Hortes. Der Erlös des Festes wird den Kindern zu Gute kommen. Das Jahr neigt sich bereits dem Ende entgegen, es erwarten uns aber noch eine schöne Adventszeit und ein spannender Nikolaustag, an dem sich die Kinder auf eine Überraschung und leckeres Gebäck von der Bäckerei Goldbach freuen dürfen.

### **Kinderkrippe „Landbergwichtel“ Herzogswalde**

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir im Jahr 2024 unser Kneippkonzept um ein Angebot erweitern konnten. Drei Mitarbeiterinnen aus unserer Einrichtung haben eine Ausbildung im Bereich „Sauna“ absolviert und sind somit berechtigt, fachlich fundiert einen Saunatag mit unseren



kleinen Landbergwichteln durchzuführen. Dies ist jedoch nur möglich, weil uns die benachbarte DRK Seniorenwohnanlage Rosengarten ermöglicht, die neue Sauna und die dazugehörigen Räumlichkeiten zu nutzen. Herzlichen Dank dafür! Wir pflegen unsere Kooperation auch weiter mit der Durchführung der gemeinsamen Bewegungsstunden im Rosengarten, mit dem jährlichen Wichtelbasar und dem Plätzchen backen in der Adventszeit. Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder das Sommerfest, welches von den Senioren wieder sehr gut besucht wurde. In der Sommerferienzeit hatten wir uns neben den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten, wie z. B.



Wandertag zum Jagdschloss und zum Golfrestaurant sowie den Kreativ- und Waldtagen etwas ganz Besonderes vorgenommen. So zog mit dem Wichtelprojekt der Wichtel Wusel bei uns zuerst in den Krippengarten und dann in sein Sommerquartier auf den Landberg. Natürlich war er da nicht lange allein, denn auch andere Wichtel wollten die Sommerfrische im Tharandter Wald genießen. So fand dann Anfang August die Eröffnung des Herzogswalder Waldwichtelweges statt. Unsere Projektidee kam gut an und so fanden bereits viele Wichtelfreunde den Weg auf den Berg. Über die Winterzeit kann der Wichtelweg weiter besucht werden. Klein-Herzogswalde und die Spielecke am Rastplatz sind allerdings in der Winterruhe. Bitte habt einen Blick auf die Ordnung vor euren Wichteltürchen! Viel Spaß und Freude hatten wir auch wieder bei unserer Kinderparty zum 25. Bockbierfest im September und auf dem Wichtelmarkt zum Pyramidenanschub am Samstag vor dem ersten Advent. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützern unserer Einrichtung, ohne die unsere vielen Ideen nicht umsetzbar gewesen wären. Wir freuen uns auf ein neues spannendes und erlebnisreiches Jahr.

### **Kindergarten „Am Heidelberg“ in Mohorn**

Das Jahr 2024 stellte unsere Einrichtung aufgrund vieler personeller Ausfälle vor große Herausforderungen. Trotzdem können wir am Ende des Jahres feststellen, dass alle Mitarbeiter mit Engagement die Engpässe gemeistert und den Kindern ein spannendes Kindergartenjahr geboten haben. Neben den Festen, wie Fa-



## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

sching, Ostern und Weihnachten mit ihren Traditionen haben wir Möglichkeiten gefunden, die Kinder aller Altersgruppen zu gemeinsamen Themen zusammen zu führen. Zum Beispiel wurde in jedem Quartal der Jahreszeitentreff veranstaltet. Dort wurden die Geburtstagskinder geehrt, passende Lieder und Gedichte vorgelesen und gemeinsam überlegt, welche Dinge typisch für die jeweilige Jahreszeit sind. Auch unsere Vorschulkinder hatten viele besondere Tage, an denen sie Neues kennenlernen durften. Sie maßen ihre Kräfte mit anderen Vorschulkindern beim großen Sportfest des KSB in Wilsdruff, besuchten Zoo und Flughafen in Dresden, gingen wandern und Kutsche fahren und besuchten regelmäßig den Vorschultreff in der Grundschule Mohorn. 24 Kinder konnten wir guten Gewissens in die Schule verabschieden. In den Ferien waren wir oft im Wald spielen, in Grund baden, haben mit dem Team eines Rettungswagens einen tollen 1. Hilfe Tag erlebt



und noch viele kleine Ausflüge gemacht, die sonst im Kindergartenalltag zu kurz kommen. Besonders gut ist bei den Kindern und Eltern der Schwimmkurs im Waldbad Grund für die Vorschulkinder angekommen. Der Herbst stand im Zeichen des Kürbisleuchtens und dem Tag der offenen Tür. Zum Jahresende haben wir mit dem Auftritt zum Pyramidenanschub, dem Weihnachtssingen mit den Familien, einem Puppentheater und dem Besuch der 5- und 6-jährigen Kinder im Mittelsächsischen Theater Freiberg zur Märchenoper „Hänsel und Gretel“ eine aufregende und schöne Zeit gehabt. Das Team unserer Einrichtung trägt sich schon lange mit dem Gedanken, unser Außengelände umzugestalten um Kreativität, Bewegungsfreude und Naturnähe unserer Kinder noch besser fördern zu können. Wir führten zu diesem Thema einen pädagogischen Tag durch, an dem wir mit Fachberatern unsere Ideen in konkrete Bahnen

lenken konnten. Erste Ergebnisse sind die Matschküche und die Materialbaustelle, die gemeinsam mit den Eltern eingerichtet wurden. Beide werden (bei nassem Wetter zum Leidwesen der Eltern) sehr gut angenommen und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Außerdem gestalteten alle Kinder mit ihren Eltern bunte Zaunlatten zum Einzäunen unserer großen Wiese. Vom Träger unserer Einrichtung wurde uns eine große Markise angebaut, um unseren Kindern ausreichend Sonnenschutz bieten zu können. Vielen Dank an alle Eltern, Vereine und den Träger, die uns im vergangenen Jahr bei all unseren Vorhaben so gut unterstützt haben. So soll auch das Jahr 2025 ein Jahr mit gegenseitiger Hilfe, Respekt und Verständnis werden.

### Hort Mohorn

In diesem Jahr drehte es sich im Hort Mohorn um Kinderschutz, Kneipp und alltagsintegrierte Sprache. Zusammen im Team haben wir uns anhand von vier Modulen zum Thema „Kinderschutz“ weitergebildet. Unser individuelles Schutzkonzept, woran wir seit 2023 arbeiten,



liegt in den letzten Zügen und soll bis Mai 2025 fertiggestellt sein. An der Zertifizierung zum Kneipp-Hort arbeiteten wir täglich. Weitere Mitarbeiter haben den Grundkurs absolviert und nun wurde bzw. wird versucht, das Erlernete in den Hortalltag zu integrieren. Das ist gar nicht so einfach, da unser Alltag durch Schule, Mittagessen- und Hausaufgabenzeit stark durchstrukturiert ist. Dadurch wird es wohl noch eine Weile dauern, bis wir einen für uns perfekten „kneippischen Wochenplan“ vorweisen können. Das Landesprogramm alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kindertagesbetreuung Sachsen wurde am 1. Juli 2023 durch den Sächsischen Haushaltsgesetzgeber ins Leben gerufen. Das Landesprogramm unterstützt pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen im Handlungsfeld der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung sowie der Gesundheitsbildung unter besonderer Berücksichtigung der Mundgesundheit. Die Sprache ist eine wichtige Grundlage für die kognitive, sozial-emotionale und motorische Entwicklung der Kinder. Daher ist es wichtig, die Sprachentwicklung der Kinder im Blick zu haben und gezielt im pädagogischen Alltag anzuregen. Dazu hat der Hort an den Fortbildungen zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung teilgenommen. Wir haben etwas über die sprachliche Entwicklung von Kindern erfahren und welche Materialien sich eignen, um die alltagsintegrierte Sprache im Hort anzuregen. Mit Hilfe von finanziellen Mitteln des Landes, haben wir uns neue Materialien an-



geschafft und setzen diese im Hortalltag um. Unser Highlight zu diesem Thema war der Bundesweite Vorlesetag. Am 15. November 2024 wurde zum Thema „Vorlesen schafft Zukunft“ fleißig vorgelesen. Aber unser Alltag besteht nicht nur aus Fortbildungen, sondern wir feiern auch gerne. So luden wir in gegenseitiger Zusammenarbeit mit der Grundschule Mohorn zum Winterplausch und Tag der offenen Tür ein. Nachdem man sich bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Glühwein gestärkt hatte, konnte zwischen verschiedenen Bastelangeboten ge-



tige Grundlage für die kognitive, sozial-emotionale und motorische Entwicklung der Kinder. Daher ist es wichtig, die Sprachentwicklung der Kinder im Blick zu haben und gezielt im pädagogischen Alltag anzuregen. Dazu hat der Hort an den Fortbildungen zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung teilgenommen. Wir haben etwas über die sprachliche Entwicklung von Kindern erfahren und welche Materialien sich eignen, um die alltagsintegrierte Sprache im Hort anzuregen. Mit Hilfe von finanziellen Mitteln des Landes, haben wir uns neue Materialien an-



geschafft und setzen diese im Hortalltag um. Unser Highlight zu diesem Thema war der Bundesweite Vorlesetag. Am 15. November 2024 wurde zum Thema „Vorlesen schafft Zukunft“ fleißig vorgelesen. Aber unser Alltag besteht nicht nur aus Fortbildungen, sondern wir feiern auch gerne. So luden wir in gegenseitiger Zusammenarbeit mit der Grundschule Mohorn zum Winterplausch und Tag der offenen Tür ein. Nachdem man sich bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Glühwein gestärkt hatte, konnte zwischen verschiedenen Bastelangeboten ge-

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

wählt werden. Bei fast schönstem Wetter feierten wir unser jährliches Hortabschlussfest. Neben verschiedenen Spiel- und Sportangeboten gab es zur Stärkung Currywurst mit selbstgemachter Soße und alkoholfreie Cocktails. In der ersten Sommerferienwoche fuhren die Kinder wieder zur Ferienfahrt nach Sebnitz. Bei schönstem Wetter haben die Kinder sich im Freibad abkühlen und bei der „Flirtparty“ neue Freundschaften schließen können. Nächstes Jahr werden wir die Ferienfahrt aussetzen, da wir bereits in diesem Jahr schon zu wenige Anmeldungen hatten. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen und viel Arbeit gab es für unsere Hausmeister und den Bauhof Mohorn. Durch gegenseitige Unterstützung entstand für die Kinder eine schöne Fläche mit einer neuen Tischtennisplatte, die



zum „Chinesisch“- oder auch Turnierspielen einlädt. Im Frühjahr 2025 werden wir unseren neuen und noch größeren Sandkasten einweihen können. Aber nicht nur die Männer haben etwas Neues geschaffen, auch die Kinder der vierten Klasse haben einen neuen Ort entstehen lassen. So entstanden in kurzer Zeit viele kleine

Häuser. Versteckt unter Sträuchern oder als Etagenhaus zwischen zwei Bäumen. Nach und nach wurden kleine Wichtel entdeckt und somit bekam das „Dorf“ den Namen „Wichtelhausen.“ Leider gab es Wichtelhausen nicht lange, da durch Fremdeinwirkung von außerhalb des Schulgeländes alles zerstört wurde. Unser Hortrat wird mit jedem Jahr immer mehr in die Planung von Höhepunkten und alltäglichen Entscheidungen miteingebunden. Fleißig befragen sie ihre Gruppen und bringen so die Wünsche und Ideen aller in die Planung von uns „Großen“ mit ein. Planungen werden so immer öfter an den Hortrat abgegeben und somit werden alle aktiv beteiligt. Wir freuen uns auf eure Ideen im Jahr 2025.

## Evangelische Grundschule Grumbach

# Evangelische Grundschule Grumbach 2024

Ein gefülltes Jahr liegt hinter unserer Schule und wenn ich durch unseren internen Kalender blättere, dann staune ich, was sich 2024 alles bei uns bewegt hat. Viele kleine und große Projekte sind ins Rollen gekommen, Altbewährtes hat sich auch dieses Jahr wieder durchgesetzt. Beim Blättern bleibt mein Blick direkt am ersten Schultag nach den Ferien hängen: der Weihnachtsgottesdienst. Mit einem Krippenspiel der Theaterkids durften wir in das neue Jahr starten. Dabei kamen nicht nur Maria, Josef und die Hirten zu Wort, sondern auch der Ochse und ein vierter König erzählten über ihre Erlebnisse der Heiligen Nacht.



In der darauffolgenden Zeit kann ich oft die Zeile „Probe für die Kantate“ lesen. In regelmäßigen Abständen besuchte uns Kantor Clemens Lucke aus Freiberg und studierte mit den Kindern das Singstück „Mache dich auf, Jona!“ ein. In einer Projektwoche im April wurden diese Proben noch intensiviert und die Kinder stellten in Workshops Kulissen, Kostüme, Plakate, Hintergrundbilder, Requisiten und so manches andere her. Im Mai konnten wir stolz unser Ergebnis in Grumbach und Freital präsentieren.



Auffällig ist, wie oft das Wort „Ausflug“ in unserem Kalender zu lesen ist. Im vergangenen Jahr besuchten unsere Stammgruppen z. B. die Gemäldegalerie, die Terra Mineralia, das TJG, den Zwinger, den Zoo, die Philharmonie, die Frauenkirche, den Forstgarten, das Hygienemuseum, das Eismärchen, die Werkschule in Meißen, die Alpakas in Grumbach und den Bienenlehrpfad in Wilsdruff.



Wir waren nicht nur viel unterwegs, auch zu uns kamen viele Expertinnen und Experten. Beispielsweise erzählten ältere Menschen über ihre eigene Schulzeit, es fand ein „Oma- und Opagtag“ statt, das „Wandelnde Museum“ und das „Geomobil“ besuchten uns, eine Semperopernsängerin gab eine Kostprobe zum Besten, Forscherinnen präsentierten ihre Erkenntnisse zum Thema Roboter, eine Wildbienenexpertin ver-

mittelte ihr Wissen und die Polizei betrieb Präventionsarbeit. Zum Vorlesefest und Wilsdruffer Vorlesefest brachten mehrere Erwachsene spannende Bücher mit und begeisterten damit ihre Zuhörenden. Eine Theatergruppe erfreute uns zudem im Advent mit Celloklängen & Gedichten.



Eine Abkürzung hat sich ganz neu in unserem Schulkalender etabliert, die drei Buchstaben „BNE“. Sie stehen für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und sind uns im letzten Jahr zur Herzensangelegenheit geworden. Seit März haben wir einen neuen Erzieher an unserer Schule,



## Evangelische Grundschule Grumbach

welcher dank der Unterstützung unseres Trägers, sich schwerpunktmäßig diesem Thema widmen kann. Die Früchte dieses Engagements konnten wir vielfältig ernten - und dies auch ganz praktisch. Es wurde begonnen, ein Feld am Rande von Grumbach zu bestellen und unter fachkundiger Anleitung haben die Kinder Kartoffeln, Kürbisse, Ringelblumen, rote Beete und so manches mehr angebaut und geerntet. Zudem haben wir zum ersten Mal am „Clean-up-day“ teilgenommen und Grumbach von mehr als 35 Kilogramm Müll befreit. Seit dem Sommer führen wir nun themenspezifische Projektwochen in den Stammgruppen durch. So konnten die Kinder bereits viel über Getreide und Kartoffeln lernen. Diese ganzheitlichen Bildungserlebnisse werden von den Kindern sehr gut angenommen. Im Advent haben wir den Schwerpunkt unserer BNE auf soziale Aktionen gelegt. So hat beispielsweise eine Stammgruppe ältere Menschen in Grumbach und Umgebung besucht. Eine andere Gruppe hat ein Altersheim einstudiert. Es ist wunderbar, dass wir Ralf Ziem in unserem Team willkommen heißen konnten. Er ist eine große Bereicherung für uns. Leider mussten wir im vergangenen Jahr jedoch auch von verschiedenen Menschen Abschied nehmen. Beim Abschlussfest in Colmnitz verabschiedeten wir die Kinder der vierten Klasse. Dieses Jahr war das Fest besonders lebendig: die Theaterkids hatten ein lustiges Stück vorbereitet, die Eltern ein reichhaltiges Buffet organisiert und am Abend tanzten alle Kinder gemeinsam ausgelassen zu ihren Lieblingshits.

Das Abschiedsgeschenk der vierten Klasse -ein Tischkicker- wurde von den verbleibenden Kindern wunderbar angenommen und seitdem gibt es viele Turniere auf unserem Schulflur. Vielen Dank dafür.



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres folgte der nächste Abschied: Jürgen Schucknecht, unser langjähriger und sehr geschätzter Hausmeister, trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Viele Jahre hat er unserer Schule mit seiner Kompetenz, Zuverlässigkeit und Gutmütigkeit gedient.

Vielen Dank dafür, Jürgen. Und auch im Dezember mussten wir von einer sehr geschätzten Mit-

arbeiterin Abschied nehmen. Unsere Schulsozialarbeiterin Chiara Kleihege beendete ihr Studium. Mit ihrer liebevollen, wertschätzenden Art hat sie den Kindern an unserer Schule viel Gutes getan und gerne denken wir an die tollen Sozialprojekte, die wertvolle Präventionsarbeit und Chias Unterstüztung in Unterricht und Hort zurück. Alles Gute für dich, liebe Chiara.



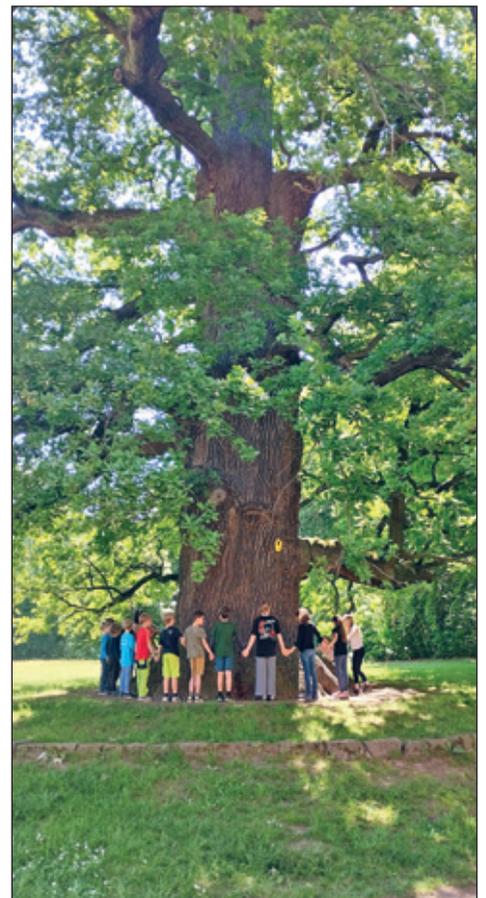
Gott sei Dank gab es nicht nur Abschiede, sondern auch neue Anfänge. So durften wir im Sommer unsere erste FSJlerin Antonia bei uns begrüßen und im Schuljahresanfangsgottesdienst 25 Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen heißen. In einer Ankommswoche lernten sie ihre Stammgruppenmitglieder kennen und die neuen Gemeinschaften wuchsen zusammen.



Mit dem neuen Schuljahr zogen nicht nur neue Kinder, sondern auch neue Möbel in unser Schulhaus ein. Die modernen Tische und Stühle in freundlichen Farben begeistern seitdem die Kinder und uns Erwachsene und bieten viele neue pädagogische Möglichkeiten. Vielen Dank dafür an unsere Schulstiftung! Doch nicht nur die sichtbare Ausstattung unserer Schule hat sich weiterentwickelt, auch inhaltlich haben wir intensiv an der Schulentwicklung gearbeitet. So lassen die Kalendereinträge auch erkennen, dass wir an einem neuen Raumkonzept, einem Schutzkonzept, unserem Leitbild und unserer Gesprächsführung gearbeitet haben. Zudem wurden viele Weiterbildungen absolviert. So fand im September ein Vernetzungstreffen von Hortmitarbeitenden an unserer Schule statt und unsere Lehrerinnen durften zum Bundeskongress evangelischer und katholischer Schulen nach Aachen fahren.



Wenn mein Blick weiter durch den Kalender wandert, bleibt er an noch vielen anderen Höhepunkten hängen. Ich lese vom Ostergottesdienst zum Thema „Schmetterlinge“, denke an unsere Schullandheimfahrten im Mai zurück, freue mich über die rege Teilnahme am Känguruwettbewerb, lese „Sportfest“, „Tag der offenen Tür“, „Erntedankfest“, „Sankt Martin“ und erinnere mich an das Gestalten des Adventskalendertürchens, den Kurzfilmtag und unsere Beteiligung am Wichelhaus. Es bereitet mir Freude, durch unseren Schulkalender zu streifen. Dieser Blick verrät mir: Es bewegt sich Vieles an unserer Schule. Wir versuchen, lebendig und offen zu bleiben und mit den Herausforderungen unserer Zeit zu wachsen. Das funktioniert nicht immer reibungsfrei, aber mit vereinten Kräften konnte im vergangenen Jahr viel Gutes entstehen. Vielen Dank dafür an alle, die uns dabei unterstützt haben.



## AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

AWO-Kindertagesstätte  
„Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf 2024

Während sich das Jahr 2024 dem Ende zuneigt, ist die Kindergartenluft noch erfüllt von Plätzchenduft und Kinderlachen. Der bunt geschmückte Tannenbaum strahlt im Foyer, Weihnachtslieder und Gedichte bekommen den letzten Schliff und kleine und große Weihnachtswünsche warten auf ihre Erfüllung. So ist die Zeit der Besinnlichkeit auch immer die Zeit des Rückblicks, der Dankbarkeit und eine wertvolle Gelegenheit, über das Vergangene nachzudenken. Wir erinnern uns an ein aufregendes Jahr mit den Kindern, Familien und vielen schönen Aktionen. Das Jahr 2024 hat uns viele kostbare Momente im Jahreskreis zusammen erleben lassen. Wir haben ausgelassen zu Fasching getanzt und uns verkleidet, das Osterfest mit Osternestsuche gefeiert, haben bei den „Kesselsdorfer Olympischen Spielen“ zum Kindergartenfest neue Rekorde aufgestellt, schaurig schöne Halloweenpartys ausgerichtet, das Herbstfest mit vielen Lampions zum Laternenumzug zum Strahlen gebracht und nicht zuletzt den Adventsmarkt mit ganz viel Heimlichkeit genossen. In besonders guter Erinnerung ist uns der Busausflug geblieben. Die großen Kindergartenkinder sind in die Sternwarte gefahren. „Flappi“ hat so viel über die Sternbilder, die Himmelskörper und über die Sternwarte berichtet. Total interessant! Die jüngeren Kinder waren unterwegs mit dem Bus und der „Bimmelbahn“. In der Gaststätte „Zum Wanderer“ gab es noch ein leckeres Eis. Die ganz Kleinen bestaunten große Baumaschinen. Nach dem Besuch der Baufahrzeuge wurde auch hier noch ein Eis genascht.

Bevor wir diese tollen Unternehmungen machen konnten, hieß es auch in diesem Jahr wieder: „Auf die Plätze, fertig, los“ für die große Altpapiersammelaktion. Wir waren so glücklich über das Mega-Sammelergebnis. Der Erlös ermöglichte uns die Realisierung unserer erlebnisreichen Ausflüge. Wie in jedem Jahr, gab es auch dieses Jahr Zeiten für Neubeginn und Abschied. So verabschiedeten wir die langjährige Leiterin Frau Freund in ihren Ruhestand und unsere Vorschüler in die Schule. Wir sagten „Hallo“ zu neuen Kindern, zu neuem Personal und zu neuen Ideen. Das Jahresende bietet sich besonders an, um gleichzeitig zurück zu blicken und nach vorn schauen. Und so ist es uns eine Herzensangelegenheit, ein großes



Dankeschön zu sagen an alle Kinder, an die Kindergarteneltern, an den Elternrat, an den Förderverein, die Feuerwehr, an alle Mithelfer und Spender. Ohne Sie und euch waren und sind viele Dinge nicht möglich. „Wenn ich mir was wünschen darf von dir, wünsch ich mir nen Segler aus Papier, gefaltet aus dem Tageszeitungsrest, den du mit den Schwalben fliegen lässt. Wenn ich mir von dir was wünschen kann, dann etwas, das man nicht bezahlen kann. Kieselsteine aus dem Fluss, einen Guten-Morgen-Kuss. Eine Burg aus Sand. Ein Mann aus Schnee. Das Glück von vierblättrigem Klee. Ein verlassenes Muschelhaus oder nen Wiesenblumenstrauß. Herzenswünsche stehen nun mal in keinem Supermarktregal.“

## Evangelisches Kinder- und Familienhaus St. Katharinen Kesselsdorf

Evangelisches Kinder- und  
Familienhaus St. Katharinen Kesselsdorf 2024

Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht niemals still...

Natürlich war das auch bei uns im Evangelischen Kinder- und Familienhaus St. Katharinen im Jahr 2024 so. Das neue Jahr begann bei uns traditionell mit dem Feiern von Epiphania am 6. Januar – dem Fest der Ankunft der drei Weisen aus dem Morgenland an der Krippe im Stall in Bethlehem. Pf. Weinhold kam ins Haus und erzählte die Geschichte der drei Weisen in einem großen Morgenkreis mit allen Kindern. Der Segen wurde an der Eingangstür angebracht. Und auch bei uns erhielten die Kinder an diesem Tag ihre Geschenke für die Gruppen. Dankbar waren wir für die zusätzliche finanzielle Un-

terstützung durch den Förderverein, der für jede Gruppe 100 Euro zur Verfügung gestellt hatte, damit Wünsche wahr werden konnten. Ab Januar durften unsere Vorschulkinder wieder am Schwimmkurs im Elbamare Dresden teilnehmen und sich an 15 Freitagen zu schwimmenden Seepferdchen ausbilden lassen. Im Februar liefen die Faschingsvorbereitungen auf Hochtouren. Wir schmückten mit den Kindern die Räume, um am Faschingsdienstag feiern zu können. Am Tag darauf – dem Aschermittwoch – begann die traditionelle Fastenzeit, in der bei uns jede Gruppe jedes Jahr auf etwas verzichtet. So verzichteten die Kinder bis Ostern auf Magnetbausteine und machten andere be-

wusst eine kleine Freude. Das Osterfrühstück mit den Eltern war dann eine gelungene ge-



**Evangelisches Kinder- und Familienhaus St. Katharinen Kesselsdorf**



meinsame Zeit. Im April gab es unser 16. Kinderhausgeburtstagsfest, bei dem uns in altbewährter Weise der Elternbeirat und der Förderverein unterstützten. Dafür möchten wir uns ganz sehr bedanken. Die reichhaltigen Buffets und die vielen Angebote für die Kinder zum Thema Elemente ließen keine Wünsche offen. Die wöchentlichen Vorschulstunden und monatlichen Ausflüge der Vorschulgruppe z. B. in den Zoo, in die Bücherei und zum Zirkusverein Kaos waren bis Juni besondere Höhepunkte im Vorschuljahr. Und in diesem Jahr gab es wieder mal eine Übernachtung der Vorschulkinder im Kinderhaus, an der alle viel Freude hatten. Natürlich hatten wir auch ein ganz besonderes „Zuckertütenfest“ mit den Eltern in der St. Katharinenkirche Kesselsdorf. Die Kinder bekamen den Segen und natürlich eine Zuckertüte. Wir verabschiedeten damit 17 Schulanfänger und Schulanfängerinnen. Auch zum Kesselsdorfer Dorffest und zum „Fest für Demokratie und Vielfalt“ in Wilsdruff im August beteiligten wir uns als Kinderhaus, mit Ständen und Angeboten für die Kinder.

Ab Juli bis November gewöhnten wir 15 neue Kinder ein und füllten unsere Gruppen auf. Die „Neuen“ spielen inzwischen schon selbstverständlich mit allen zusammen in unserem Haus und fühlen sich wohl. Vielleicht hilft es, dass sie das Gebäude teilweise schon aus dem Krabbelkreis kennen, der wöchentlich an Donnerstagen



in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr stattfindet. Interessenten sind herzlich willkommen. Im August startete die neue Vorschulgruppe, mit erneut 17 Kindern. So gab es inzwischen schon spannende Ausflüge z. B. ins Senckenbergmuseum zum Erforschen von versteinerten Wesen oder zum Eismärchen im Dezember. Fußball, Tanzen, Singen und musikalische Frühförderung sind externe Angebote durch Fremdanbieter an Nachmittagen, die viele Kinder aus unserer Kita gern und mit viel Freude nutzen.



Mit den Singkreiskindern, aber auch mit den einzelnen Gruppen, ist es inzwischen schon zur guten Tradition geworden, dass wir den alten Menschen im Advitahaus in Kesselsdorf während eines Besuchs am Vormittag mit unseren Liedern ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Auch das Kesselsdorfer Lichterfest durften unsere Kinderhauskinder wieder mit Liedern eröffnen. Viele Eltern haben uns am Freitag vor dem 1. Advent geholfen, unser Haus wunderschön zu schmücken - mit selbstgebastelten Geste-



cken oder gebundenen Adventskränzen, so dass die Kinder am Montag, dem 2. Dezember 2024, staunend in den Kindergarten kamen. Großes Interesse seitens der Eltern gab es 2024 außerdem bei den Angeboten für Familien in Form von Ranzentage und Themenabenden, die vom Elternbeirat organisiert wurden. So tauschten sich Eltern im März über Erziehung und Bindung aus. Im November kam eine Referentin ins Kinderhaus und übermittelte Methoden der gewaltfreien Kommunikation. Wir sind dankbar für all die vielen Möglichkeiten, die wir 2024 hatten und für die viele Unterstützung durch viele fleißige Hände, seitens der Eltern in Form von Elternstunden, seitens des Fördervereins durch seine Öffentlichkeitsarbeit oder z. B. auch durch alltägliche Hilfe von unserer FSJlerin. Alle Jahre wieder... wir sind stolz und dankbar für unser Kinderhaus!



## Musikschulverein Wilsdruff e. V.

## Musikschulverein Wilsdruff e. V. 2024



Im Jahr 2024 konnte die Musikschule Wilsdruff auf 25 Jahre Musikschultradition in Wilsdruff zurückblicken. Die Vereinsgründung erfolgte im November 1998 durch Mitglieder des damaligen Stadtrates und interessierte Bürger. Im Frühjahr 1999 nahm die Musikschule ihre Arbeit auf. Seitdem ist sie gewachsen und hat sich als fester Standort in Wilsdruff mit Außenstellen in verschiedenen Ortsteilen etabliert. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die Musikschule ein Anlaufpunkt für die Ausbildung in verschiedenen Instrumental- und Ergänzungsfächern. Derzeit erhalten 282 Kinder und Jugendliche Unterricht bei 22 engagierten und hochqualifizierten Lehrkräften. Die Ausbildung in verschiedenen Instrumentalfächern (Gitarre, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Violine, Bratsche, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Saxophon, Klarinette, Fagott, Schlagzeug, Gesang) wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote ergänzt.



Im Musiktheorieunterricht können die Schüler Notenkenntnisse erwerben und Zusammenhänge kennenlernen, um sie auf dem Instrument anwenden zu können. Die Musikschule Wilsdruff nahm am Kinder-Sing-Projekt des Landesverbandes deutscher Musikschulen teil, das durch Projektmittel des SMWK gefördert wurde. Viele Kinder folgten der Einladung zum gemeinsamen Singen. Seither gibt es auch wieder einen Kinderchor der Musikschule. Nachwuchs ist immer willkommen. Außerdem gibt es zahlreiche Ensembles, in denen jüngere und ältere Schüler gleichermaßen die Möglichkeit haben, den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu entdecken. Diese für Instrumentalschüler kostenfreien Zusatzangebote werden gern und mit großer Freude wahrgenommen. Als Vorstufe



zum Erlernen eines Instruments besuchen viele 3- bis 6-jährige die Musikalische Früherziehung. Eine ausgebildete Diplom-Musikpädagogin leitet diese Kurse. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Teams der Kindereinrichtungen, die durch ihre Organisation einen Platz für diese Angebote im Kita-Tagesablauf gefunden haben, ist dies überhaupt möglich. Die Kinder haben viel Freude beim Singen, Tanzen und Musikhören. Sie lernen verschiedene Instrumente kennen und erhalten altersgerecht die Grundbegriffe der Musik vermittelt. Für den Unterricht können modern eingerichtete Klassenzimmer im Gymnasium Wilsdruff und in den Grundschulen Mohorn und Oberhermsdorf genutzt werden. Weitere Räumlichkeiten der Musikschule befinden sich im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff, im alten Rathaus Wilsdruff und im Gebäude „Landbergweg 14“. Neben Unterrichtsräumen ist dort auch das Büro der Musikschulleitung. Eine weitere Außenstelle der Musikschule befindet sich in der Kuppelhalle Tharandt. Durch das Angebot verschiedener Unterrichtsorte können auch jüngere Schüler aus den Wilsdruffer Ortsteilen ohne zusätzliche An-

fahrtswegen Musikschulangebote nutzen. Zum Schnupper-tag am 2. März 2024 war der Andrang groß. Kinder, Eltern und Großeltern waren gekommen, um verschiedene Instrumente auszuprobieren. Die anschließenden Neuanmeldungen zeigten uns, dass solche Tage für unsere Musikschule von großer Wichtigkeit sind. Auch das Jazz-Projekt in Kooperation mit der Musikschule Dippoldiswalde konnte endlich wieder stattfinden. Schüler beider Schulen probten am 13. April 2024 einen Tag lang gemeinsam und präsentierten Eltern, Großeltern und anderen Angehörigen in einem anschließenden Konzert, was sie erarbeitet hatten. Damit konnte eine langjährige Tradition fortgeführt werden. Viele unserer Schüler meldeten sich auch 2024 wieder zur Orchester-Werkstatt des Blasorchesters Wilsdruff an. Dies ist eine interessante Möglichkeit, sich einen Einblick in das Wirken eines Laienorchesters zu verschaffen. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es so die Möglichkeit, in einem größeren Ensemble mitzuwirken. Einige der Schüler finden im Anschluss an die Orchesterwerkstatt dauerhaft ihren Platz im Blasorchester. Sowohl in den Außenstellen, als auch am Hauptstandort fanden wieder in gewohnter Weise regelmäßige Vorspiele statt. Die Tradition unseres Neujahrs- und Sommerkonzerts konnte auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt werden. Mit dem Sommerkonzert wurde auch das Musikschuljubiläum gefeiert. Alle Veranstaltungen zeigen den hohen Ausbildungsstandard unserer Einrichtung. Dass die Schüler und Lehrer zwei Jahre unter erschwerten Bedingungen lernen und arbeiten mussten, war bei allen öffentlichen Auftritten



## Musikschulverein Wilsdruff e. V.

nicht mehr zu spüren. Musikschule lebt neben dem Unterricht auch von Veranstaltungen und die Schüler freuen sich, das erworbene Können auch präsentieren zu dürfen. Sehr dankend nehmen dies auch die Senioren in Wilsdruff und den Orts- teilen an. Mit großer Begeisterung wurden die Schüler bei Weihnachts- und Geburtstagsfeiern empfangen. Viele unserer Schüler stellten sich wieder den freiwilligen Jahres- bzw. Abschlussprü- fungen. Sie zeugen von der Leistungsfähigkeit un- serer Musikschulausbildung. Ohne Unterstützung ist die Arbeit unserer Einrichtung undenkbar. So wird die Musikschule Wilsdruff mitfinanziert durch

- den Freistaat Sachsen durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes,
- Fördermittel des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und

- die Stadt Wilsdruff.

Eine Förderung erhielt die Musikschule außer- dem aus Mitteln des Förderprogramms Zu- kunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ). Da- mit konnten neue Instrumente und Tontechnik für öffentliche Auftritte angeschafft werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

- beim Bürgermeister Ralf Rother und dem Stadtrat der Stadt Wilsdruff, die die Musik- schule finanziell und materiell in hohem Maße unterstützt haben,
- bei den Vorstandsmitgliedern des Musik- schulvereins, die durch ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit die Arbeit der Musikschule überhaupt erst ermöglichen,
- bei allen Lehrern, die mit ihrer guten und engagierten Arbeit den Schülern ihr Wissen

vermitteln, sie motivieren und zu guten Lei- stungen anspornen,

- bei den Eltern, die ihre Kinder ermutigen und unterstützen, in ihrer Freizeit ein Instru- ment zu erlernen,
- bei allen Musikschülern, die durch ihr fleißi- ges Üben Konzerte in sehr hoher Qualität ermöglichen,
- bei den Besuchern unserer Konzerte, die mit ihren Spenden die Anschaffung von No- ten, Instrumenten etc. ermöglichen,
- bei allen, die uns unterstützt und gefördert haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Musik- schulleiterin Marion Edelmann. Durch ihren Ehr- geiz und ihre Beharrlichkeit hat sie die Musik- schule Wilsdruff in den letzten Jahren wesent- lich vorangebracht.



## Stadtbibliothek Wilsdruff



## Stadtbibliothek Wilsdruff 2024

Die Bibliothek blickt wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir freuen uns, dass alle Kindergärten unser Angebot, die Bibliothek kennenzulernen und die Welt der Bücher zu entdecken, annehmen und regelmäßig zu uns zu Besuch kommen. Die Kinder stöbern gern in unseren Büchern, hören Geschichten, lernen viel über den „Umgang“ mit Büchern und nehmen diese mit in ihre Einrichtung. Oft für bestimmte Themen, die gerade im Kindergarten besprochen werden. Einige Klassen der Grundschule Wils- druff nutzen diesen Service auch und kommen regelmäßig zu uns, um sich Bücher auszuleihen. Ganz „nebenbei“ lernen die Kinder, wie eine Bibliothek funktioniert und das es auch Regeln (Abgabe-Rhythmus, Um- gang mit Büchern) beim Nutzen der Bibliothek gibt. Wir danken der Stadt Wilsdruff, dem Abgeordneten und dem Bürgermeister Ralf Rother, für die tolle jährliche Aktion, den Kindern der 1. und 5. Klassen den Jahresbeitrag für die Bibliothek zu spendieren. 168 neue Leserinnen und Leser konnten wir, auch auf Grund dessen, bei uns begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass wir sogar für die Grundschule Sachsdorf da sein können. Regelmäßig stel- len wir für die Grundschule Bücherleisten zu bestimmten Themen zusam- men (Igel, Unser Körper, Urmenschen). Für das Winter-Lese-Projekt haben wir für die 2.; 3. und 4. Klassen je 50 Bücher zusammen gestellt für eine „Mini“-Bibliothek in der Schule. Die Bibliothekseinführungen für die



## Stadtbibliothek Wilsdruff

5. Klassen des Gymnasiums mussten aus organisatorischen Gründen auf Anfang 2025 verschoben werden, sind aber fest eingeplant. Wir freuen uns auf die „großgewordenen“ alten kleinen Leser. Insgesamt haben wir in- und außerhalb unserer Räumlichkeiten 56 Veranstaltungen durchgeführt.



Gern haben wir die Grundschulen Wilsdruff und Mohorn beim Durchführen der Vorlesewettbewerbe unterstützt. Schön zu hören, dass es an den Schulen und den verschiedenen Klassenstufen solche tollen Lesekünstler gibt – ihr seid klasse. Ein kleinerer Höhepunkt war in diesem Jahr die Lesung mit Frau Binning (gemeinsam mit dem Hort Wilsdruff, in den Herbstferien). Für zwei Gruppen las Frau Binning aus ihrem Buch von den Heinzelmännchen und hat damit die Kinder schon neugierig gemacht auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Eine wunderschöne Geschichte zum Zuhören und Fantasie anregen.

Im Bestand der Bibliothek Wilsdruff befinden sich rund 34.000 Medien (Bücher, CDs, usw.), welche in diesem Jahr 36.039 Mal ausgeliehen wurden. Das bedeutet, dass die Bibliothek theoretisch einmal ausgeräumt wurde und natürlich auch wieder eingeräumt, also jedes Buch wieder an seinen Platz geräumt wurde. Mit immer größerer Beliebtheit, und das nicht nur zur Urlaubszeit, nutzen unsere angemeldeten Leser unser Online-Angebot. Nicht nur Bücher online lesen, auch Verlängerungen und Vormerkungen sind online möglich. Wir bedanken uns bei all unseren „alten“ und „neuen Lesern“ für ein schönes lesereiches Jahr mit viel Spaß an altem und neuem Lesestoff.



## Schiedsstelle Wilsdruff

# Schiedsstelle Wilsdruff 2024



Die Schiedsstelle Wilsdruff hat sich auch im Jahr 2024 bemüht, Konflikte konstruktiv und friedlich zu lösen. Fairness, Neutralität und Vertraulichkeit bildeten dabei die Grundlage unserer Arbeit. Im vergangenen Jahr haben wir insgesamt drei Fälle unterschiedlicher Komplexität und Art im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens bearbeitet. Darüber hinaus wurden vier sogenannte „Tür- und Angelfälle“ im Rahmen der monatlichen Sprechstunde bearbeitet. Damit ist die Zahl der Verfahren im Vergleich zum Vorjahr in etwa konstant geblieben. Dies ist ein Zeichen für die anhaltende Akzeptanz der außergerichtlichen Streitschlichtung als effiziente Alternative zum gerichtlichen Verfahren vor dem Amtsgericht Dippoldiswalde.

Häufigster Streitgegenstand waren erneut Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Auswertung zeigt, dass in zwei Dritteln der Fälle eine zufriedenstellende Einigung durch einen Vergleich erzielt werden konnte. Der Streit ist damit beendet. Dies unterstreicht den Erfolg und die Effizienz der außergerichtlichen Streitschlichtung durch uns Friedensrichterinnen und Friedensrichter. Besondere Herausforderungen ergaben sich im vergangenen Jahr durch die zunehmende Komplexität der Streitfälle. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, haben wir wieder an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Wilsdruff und den Justizbehörden fand wieder regelmäßig statt. Damit ist eine weitere Integration der außergerichtlichen Streitschlichtung in das Gesamtsystem möglicher Konfliktlösungen gewährleistet.

Für das kommende Jahr streben wir an, die Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung durch die Schiedsstelle noch bekannter zu machen und die Vorteile den Bürgern zu vermitteln. Abschließend möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und allen Unterstützern bedanken. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr einen konstruktiven Beitrag zum Frieden in Wilsdruff und seinen Ortsteilen leisten.

Marco Broscheit  
Friedensrichter

Sabine Neumann  
stellv. Friedensrichterin

**Sprechzeit:** 2. Dienstag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, 01723 Wilsdruff.

## Statistisches 2024

### Einwohner

insgesamt	14.761
– davon männlich	7.341
– weiblich	7.420

### Gremien

- Stadtrat ..... 9 Sitzungen/79 Beschlüsse
- Technischer Ausschuss ..... 8 Sitzungen/  
..... 71 Beschlüsse
- Verwaltungsausschuss ..... 8 Sitzungen/  
..... 31 Beschlüsse

### Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

- zum 100. Geburtstag ..... 1
- zum 90. bis 99. Geburtstag ..... 174
- zur goldenen Hochzeit ..... 26
- zur diamantenen Hochzeit ..... 18
- zur eisernen Hochzeit ..... 3
- zur steinernen Hochzeit ..... 2
- zur Gnadenhochzeit ..... 2

### Gewerbeamt

- Anzahl der aktiven Gewerbe ..... 1.561
- Anzahl der Anmeldungen ..... 112
- Anzahl der Ummeldungen ..... 75
- Anzahl der Abmeldungen ..... 117

### Ordnungsamt

- Anmeldungen Lagerfeuer ..... 265
- Anmeldungen Feuerwerk ..... 16
- Erfasste Ordnungswidrigkeiten ..... 717

### Archiv

- Einsichtnahmen in Akten  
(ohne Verwaltung) ..... 4
- Einsichtnahmen in Akten  
durch die Verwaltung ..... 65

### Standesamt

- Beurkundete Eheschließung ..... 70
- registrierte Geburten ..... 3
- beurkundete Sterbefälle ..... 102
- besondere Beurkundungen ..... 98

### Schulen – Schüler im Schuljahr 2023/2024

- Grundschüler ..... 705  
davon Erstklässler ..... 184
- Oberschüler ..... 460
- Gymnasium ..... 495

### Kindertagesstätten – betreute Kinder in allen Wilsdruffer Kindereinrichtungen unabhängig vom Träger

- Krippenkinder ..... 179  
davon Kinder in der Tagespflege ..... 4
- Kindergartenkinder ..... 529  
davon Integrationskinder ..... 9
- Hortkinder ..... 778

### Personalverwaltung

- Beschäftigte (mit Beamten, ohne Pauschal-  
kräfte, ohne Bürgermeister) davon ..... 65  
– Vollbeschäftigte ..... 37  
– Teilzeitbeschäftigte ..... 28
- Personen in der Kernverwaltung ..... 35  
– Vollbeschäftigte ..... 20  
– Teilzeitbeschäftigte ..... 15
- Beschäftigte im ETBH ..... 4
- Personen im „Wir für Sachsen“-Projekt ..... 3

### Meldestelle

- Ausgestellte vorläufige Reisepässe ..... 15
- Ausgestellte vorläufige Personalausweise ..... 167
- Ausgestellte Personalausweise ..... 2.287
- Ausgestellte Reisepässe ..... 1.051
- Führungszeugnisse ..... 547
- Auskünfte aus dem  
Gewerbezentralregister ..... 78
- Zuzüge ..... 563
- Wegzüge ..... 562
- Umzüge (innerhalb Wilsdruff) ..... 306
- Geburten ..... 95
- Sterbefälle ..... 160

### Heimatstube Kesselsdorf

- Besucher ..... 159

### Fundbüro

- abgegebene Fundsachen (abgeholt) ..... 41 (12)
- Schlüssel und Transponder ..... 15 (5)
- Handys und Air Pods ..... 6 (2)
- Geldbörsen, Bankkarten und Ausweise ..... 5 (3)
- Fahrräder ..... 1 (0)
- Brillen ..... 3 (1)
- Sportbeutel und Taschen ..... 2 (0)
- Schmuck und Uhren ..... 1 (0)
- Radio ..... 1 (0)
- PC-Kabel ..... 1 (0)
- Nummernschild ..... 1 (0)
- Regenschirm ..... 1 (0)
- Handscanner ..... 1 (0)
- Verlustanzeigen ..... 42 (2)

### Bauverwaltung – Bauordnung

- **Anträge auf Baugenehmigung** ..... 50
- Neubau Einfamilienhäuser ..... 2
- Neubau Mehrfamilienhäuser ..... 0
- Neubau Doppelhäuser ..... 0
- Umbau/Erweiterung Wohnhäuser ..... 11
- Neubau/Erweiterung Gewerbe ..... 12
- Neubau/Erweiterung Landwirtschaft ..... 1
- Nutzungsänderungen zu Wohnen ..... 0
- Werbeanlagen ..... 0
- sonstige Bauvorhaben ..... 6
- Verlängerung/  
Nachträge Baugenehmigung ..... 18

### Vorlagen in der

- **Genehmigungsfreistellung** ..... 10
- Neubau Einfamilienhäuser ..... 1
- Neubau Mehrfamilienhäuser ..... 0
- Neubau Doppelhäuser ..... 0
- Umbau/Erweiterung Wohnhäuser ..... 0
- Neubau/Erweiterung Gewerbe ..... 4
- sonstige Bauvorhaben ..... 5

### Anträge auf Vorbescheid

- Neubau Einfamilienhäuser ..... 2
- Neubau Mehrfamilienhäuser ..... 0
- Neubau/Erweiterung Gewerbe ..... 3
- Neubau/Erweiterung Landwirtschaft ..... 1
- sonstige Bauvorhaben ..... 0
- Verlängerung Vorbescheid ..... 6

### Befreiungen (Stadt verfahrensführend) ..... 6

### Bauvoranfragen (formlos) ..... 68

### Anzeigen illegaler Bauvorhaben ..... 11

### Baumfällgenehmigungen ..... 37

### Aufgrabungsgenehmigungen ..... 37

### Leitungsauskunft über Portal LAI ..... 278

### Verkehrsrechtliche Anordnung gesamt ..... 248

- davon Daueranordnungen ..... 7
- davon Einzelanordnungen ..... 241

### Hausnummern

- Zuteilungen ..... 25
- Änderungen ..... 1

### Soziales

### Verschiedene Anträge an das Landratsamt weitergeleitet

- Wohngeldanträge ..... 125
- Sozialleistungen ..... 37

### Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung

#### „Braunsdorfer Höhe“

- in Trinkwassernetz eingespeiste  
Trinkwassermenge ..... 567.582 m<sup>3</sup>
- Neuanschlüsse  
an das öffentliche Versorgungsnetz ..... 7

### AZV „Wilde Sau“

#### Abwasserentsorgung an AZV GKA Klipphausen

- übergebene Abwassermengen –  
zentrale Entsorgung ..... 493.300 m<sup>3</sup>
- aus dezentralen Abwasseranlagen ..... 1.265 m<sup>3</sup>
- Neuanschlüsse  
an öffentliche Abwasseranlagen ..... 8
- Anschlussgrad –  
öffentlicher Abwasseranlagen ..... 83 %

### Bücherei

	Bestand	Entleihungen
• Insgesamt	33.923	36.039
• Belletristik	8.032	11.344
• Kinderliteratur	10.592	16.583
• Sachliteratur	8.962	2.537
• Zeitschriften	1.784	1.864
• DVD	1.402	1.206
• Game	173	5
• MC	299	90
• CD	2.671	3.334

	Nutzer	Entleihungen
• Bibo-on	65	1.665

- **Nutzer (mit Familien)** ..... 862  
– davon Neuanmeldungen ..... 171
- **Besucher** ..... 9.425
- **Ausstellungen** ..... 9
- **Veranstaltungen/Führungen** ..... 56
- **Projekte** ..... 6

### Vereinshaus Kleinbahnhof

- Geburtstagsfeiern ..... 18
- Silberhochzeit ..... 1
- Jugendweihen/Schuleinführungen ..... 3
- Firmenfeiern, Tagungen und  
öffentliche Veranstaltungen ..... 58